

Neu-Braunfels-Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Begründet 1852.

Jahrgang 71.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 22. Februar 1923.

Nummer 22.

Öxanisches.

Auf der Wood Ranch in Bee County sollen acht registrierte Durham-Rühe Wasser, mit dem ein „Dipping Vat“ ausgewaschen worden war, und freizierten; das Wasser enthielt nämlich Arsenik. Andere Rühe, die ebenfalls von der giftigen Mischung geoffen hatten, konnten von einem Tierarzt gerettet werden.

Die für den 13. Februar anberaumte Abstimmung in Cameron über eine \$100,000-Bondausgabe für Straßenpflasterung hat nicht stattgefunden; der Stadtrat widerspricht die Anordnung, da sich herausstellte, daß die gesetzlichen Vorschriften dabei nicht befolgt worden waren.

San Marcos trifft Vorbereitungen für die „State Firemen's Convention“ im Mai. Preise im Betrage von \$700, \$300 und \$200 sind für die Schlauchrennen ausgesetzt worden.

Große Scharen von „Lad-birds“ sieht man in den Feldern von Milam County. Man sieht sie gern, da sie Engerlinge und schädliche Insekten fressen.

In der Nähe der Alamo-Ziegelbrennerei, nicht mehr als 400 Yards von der Stadtgrenze San Antonio, wurde von dem Vormann der genannten Anlage Walter Kinkus am Samstag ein großer grauer Wolf geschossen. Am Freitag Nachmittag wurden dort fünf und am Samstag Morgen drei Wölfe geschossen.

Die Schulen in Smithville müssen wahrscheinlich nach einem nur sieben Monate langen Termin schließen, weil nicht Geld genug vorhanden ist, um die Lehrer länger zu bezahlen.

In Galveston ist Herr Andreas Wager im Alter von 75 Jahren gestorben. Er war in Deutschland geboren und kam als dreijähriges Kind mit seinen Eltern nach Texas.

Im Distriktsgericht zu Bastrop wurden in diesem Termin Angeklagte in 48 „Belong“-Fällen schuldig befunden. Diese Zahl verteilt sich wie folgt: Mord 2, Einbruch 15, Diebstahl 14, Fälschung 4, erschwerter Angriff 3, Blutschande 1, Schnaps-transport 2, Bootlegging 8.

Die Feigenzüchter in den Counties Galveston, Harris und Brazoria wollen zur Förderung ihrer Interessen ein eigenes „Farm Bureau“ organisieren.

Der gesamte Schaden, der im Jahre 1922 in Rockdale durch Feuer angerichtet wurde, beziffert sich auf nur \$50. Rockdale hat ungefähr 2,500 Einwohner.

Nordheim in DeWitt County hat sich dadurch ausgezeichnet, daß jeder Cent der städtischen Steuern an den City Collector bezahlt worden ist.

Zwei Gesetzesvorlagen, deren Zweck es ist, die Zahl der Unglücksfälle an den Eisenbahnübergängen zu vermindern, wurden von dem zukünftigen Komitee im Repräsentantenhaus der Legislatur zur Annahme empfohlen. Eine dieser Vorlagen würde die Commissioners Court ermächtigen, an solchen Stellen Sicherheitsvorrichtungen anbringen zu lassen, welche es nötig machen würden, daß Automobile langsam fahren, ehe sie an das Geleise kommen. Die andere Vorlage schreibt vor, daß alle Fuhrwerke dreißig Fuß vor einem Eisenbahngeleise anhalten müssen. Wer die Vorsichtsmassregeln nicht beachtet, kann keinen Schadenersatz erlangen.

Im Lutherischen Pfarrhause zu Brenham wurden Herr Fred Rueske und Frau L. G. Wendt von Pastor Arthur Hartmann getraut.

In der katholischen Kirche zu Menz wurden Herr Anton Neundorff und Fräulein Jodelin Graben ehelich verbündet. Das junge Paar wird

auf der Bernardo Prairie wohnen. Der County Clerk von Bexar County hat einen Heiratschein ausgestellt für Fritz S. Schueter und Edna Demuth.

Der Felsblock, an welchem die Marmor-Kamentafeln des von Herrn Graham gestifteten Weltkriegsdenkmals angebracht werden sollen, ist von der alten Graham Ranch nach Poerne gebracht worden. Der Block ist 9 1/2 Fuß hoch und wiegt 15,000 Pfund.

In Giddings ist der Zimmermann Emil Schelndt gestorben.

Das Repräsentantenhaus der Legislatur hat mit 77 gegen 41 Stimmen eine Vorlage angenommen, durch welche eine Abstimmung über die Anordnung einer Verfassung, die eine neue Staatskonstitution entwerfen soll, anberaumt wird. Fällt die Abstimmung zugunsten der Verfassung aus, so werden im März 1925 in jedem senatorischen Bezirk drei Delegationen — 93 im ganzen Staate — gewählt. Die Verfassung selbst würde dann im Mai 1925 in Austin stattfinden.

Das Regenwetter Ende voriger Woche scheint sich über den ganzen Staat erstreckt zu haben.

Repräsentant Burmeister hat in der Legislatur eine Vorlage eingebracht, durch welche die Hirschjagd fünf Jahre lang in den Counties Live Oak, Bexar, Atascosa, Rio, La Salle, Milam, Burtleson und Lee verboten sein würde. Von den fünf Repräsentanten aus Bexar County sind vier dagegen, daß sich dieses Verbot auf ihr County erstreckt.

Aus El Campo wird berichtet, daß Frau Hettie J. Dehner nach Alamo, Nebraska abgereist ist, um dort den hundertsten Geburtstag ihres Vaters Charles Moore mitzufeiern. Herr Moore erfreut sich der besten Gesundheit, ist jedoch schon seit fünfzehn Jahren blind.

\$250,000 sind für die „Brenham Building and Loans Association“ aufgebracht worden. Die Gesellschaft wird unter der Direktion der „Chamber of Commerce“ tätig sein. Ein Komitee bestehend aus S. F. Winkelman, W. A. Zahne, C. L. Wilkins und L. A. Adams ist ernannt worden, um die Organisierung zu bewerkstelligen.

In Gonzales werden die Gebäude Stahl eine modern eingerichtete „Gold Storage“-Anlage bauen lassen. Das Gebäude wird zweistöckig, 100 Fuß breit und 165 Fuß lang sein und Raum für ungefähr 25 Carladungen enthalten.

Zwei große Wölfe wurden in dem Waldgebiet westlich von Cameron erlegt. Es sollen sich noch mehr solche Tiere in jener Gegend aufhalten; sie richten in den Viehherden und unter dem Geflügel Schaden an.

Der Guadalupethal-Vienenzüchterverein hat in seiner Jahresversammlung in Seguin die folgenden Beamten gewählt: A. F. Willmann, Präsident; Edgar Delfers, Vizepräsident für Comal County; August Pöve, Vizepräsident für Gonzales County; J. D. Brown, Vizepräsident für Guadalupe County; E. L. Haner, Sekretär und Schatzmeister.

Der County Clerk von Bexar County hat Heiratscheine ausgestellt für Edwin Bodemann und Stella Folscher, und für Harold J. Schults und Florence McGallian.

Beim Zusammenstoß eines Straßenbahnwagens mit einem Truck in San Antonio wurde Otto Sauer aus Blanco verletzt. Sauer wurde nach einem Hospital gebracht. Der Unfall ereignete sich um 1/28 Uhr am Mittwoch Abend voriger Woche. Der Truck wurde von G. E. Grasley von Blanco gelenkt.

In Elgin ist Herr Philipp Vassil, einer der Gründer der Stadt gestorben. Er war lange Jahre dort als Geschäftsmann tätig.

In den Union Stock Yards in San Antonio wurde der Viehhändler A. Ahr aus Castroville von einer wildgewordenen Kuh nieder gestochen und mit den Hörnern schlammig gerichtet. Der linke Schenkel wurde ihm arg verletzt. Ahr mußte nach einem Hospital gebracht werden.

Aus Cuero wird berichtet: Eine einzige einsame Zede wurde gefunden, als im Januar in De Witt County 37,518 Stück Rindvieh durch die „Dipping Vats“ getrieben wurden. Die Zede saß auf einem Kind, dessen Eigentümer nicht bekannt war.

Beim Zusammenstoß zweier Automobile in der Nähe von Electra kam der 35 Jahre alte J. G. Wharton ums Leben.

Aus Fredericksburg wird berichtet, daß Frau Christ. Neumann auf der Veranda des Hauses auf dem Eise ausglitt, hinfiel und sich einen Arm brach.

Die Grandjury von Travis County hat nach neuntägiger Sitzung 29 Anklagen eingereicht: 20 davon sind für „Bootlegging“ und 5 für Mord.

Die Vorlage, durch welche Zuchthausstrafe auf Sühnerdiebstahl gesetzt wurde, ist im Senat mit 17 gegen 11 Stimmen abgelehnt worden.

Ein Löwe der in Fort Worth aus einem Käfig entkam und einigen Negern einen heillosen Schreck einjagte, wurde von zwei Polizisten erschossen.

In Bryan wird für den Bau einer Baumwollfabrik agitiert.

Frl. Agnes Stapper, Tochter von Herrn Carl Stapper und Frau von Marion A. 2, und Herr Emil Hierholzer reichten sich am Samstag die Hand zum Lebensbunde. Das junge Paar wird an der Salado in der Nähe von San Antonio wohnen.

Aus Cibolo wird berichtet: Vorige Woche hatten wir hier nochmal einen mehrere Tage anhaltenden schönen, durchwehenden Regen, der den Farmern hier noch recht kam, um den Ländereien die nötige Feuchtigkeit zu geben.

In Helotes starb am 12. Februar Frau Susanna Maria Gah, geborene Braun. Sie wurde am 5. September 1852 im Herzogtum Nassau in Deutschland geboren. Im Jahre 1855 wanderten ihre Eltern nach Amerika aus und ließen sich in Neu-Braunfels nieder. Später verzogen sie nach Helotes. Hier trat sie am 3. Oktober 1827 in den Ehestand mit Herrn Karl Gah. Dieser Ehe entsprossen zwölf Kinder. Ein Kind ist ihr im Tode vorangegangen. Es überleben sie der trauernde Gatte, die Kinder Frau Detlev Vormann, Frau Karl Seewald, Frau Hermann Tezel, Frau Willie Tezel, Herr Fritz Gah, Herr Robert Gah, Frau Otto Stolte, Frau Eddie Stenbing, Frau Alex Weidner, Herr Otto Gah und Fräulein Rosa Gah, 23 Enkelkinder und ein Urenkel, eine Schwefter, Frau Caroline Mumpel, drei Schwägerinnen: Frau Wm. Braun, Frau Wilhelmine Theis und Frau Louise Gah, und ein Schwager, Herr John Doehne. Sie erreichte ein Alter von 70 Jahren, 5 Monaten und 7 Tagen. Am 13. Februar wurde sie auf dem lutherischen Friedhofe zu Helotes beerdigt. Pastor W. W. Lambach von der Helotes Luth. Kirche amtierte im Hause und am Grabe.

Am 9. Februar starb bei San Antonio Frau Henriette Schuene-mann, geb. Trebes im Alter von 93 Jahren, 5 Monaten und 25 Tagen an Altersschwäche. Dieselbe erblickte das Licht der Welt am 14. August

1829 zu Volzin, Pommern, kam mit Eltern und Familie am 2. November 1857 nach Comalstadt bei Neu-Braunfels, wohnte daselbst, dann eine Zeitlang am Blanco, dann ein Jahr am 4 Meilen Creek, dann in San Antonio, dan von 1863 bis etwa 1890 am Cibolo und dann 32 Jahre bei ihrer jüngsten Tochter in und bei San Antonio. Vor 3 Jahren erkrankte sie, seit September war sie schwer leidend, seit Dezember hilflos. Sie hinterließ einen Sohn, Herrn Carl Schuene-mann von Cibolo, und 2 Töchter, die Frauen Dora Mint und Maria Schub, eine Schwiegertochter Frau Caroline Schuene-mann, einen Schwiegersohn Herrn Mint in California, 2 Enkelkinder und etwa 26 Urenkel, sowie viele Nefen, Nichten und sonstige Verwandte und Bekannte. Ihr Gatte war schon 1869 bei Cibolo gestorben und bei Neu-Braunfels beisetzt. Am 10. Februar wurde der müde Körper im Rose-lan Burial Park durch Pastor Anker unter reger Teilnahme der Angehörigen und Freunde beisetzt.

lokales.

‡ Middling Baumwolle in Dallas Galveston und Houston, 28.35 bis 29.20; good ordinary 26.60 bis 27.40; middling fair 29.35 bis 30.10.

‡ Am Sonntag Morgen kurz vor Sonnenaufgang brannte der Store des Herrn Adolph Reeh in Clear Spring mit sämtlichem Inhalt nieder. Ein auf der andern Seite der Straße wohnender Mexikaner sah das Feuer zuerst und gab den Alarm durch Schießen. Nachbarn und die Neu-Braunfels Feuerweh waren schnell da und das stark gefährdete Wohnhaus konnte gerettet werden, doch trieb der scharfe Nordwind die Flammen auf das Schindeldach der Regelhahn hinüber, welche ebenfalls vollständig zerstört wurde. Der Verlust des Warenvorrats ist ungefähr zur Hälfte durch Versicherung gedeckt. Der Gesamtverlust wird auf \$8000 geschätzt.

‡ Das für Sonntag Abend angekündigte Konzert des Gesangsvereins „Echo“ wurde, da so viele Wege auf dem Lande infolge des Regenwetters unpassierbar waren, auf noch nicht bestimmte Zeit verschoben. Um den Besuchern, die von dem Aufschub nicht in Kenntnis gesetzt werden konnten, etwas darzubieten, arrangierte Herr Louis Mittendorf, dessen künstlerische Begabung allgemein vorteilhaft bekannt ist, unter Mitwirkung von Mitgliedern der Wiener Operetten-Gesellschaft und anderen tüchtigen Kräften eine hübsche Abendunterhaltung, die den Anwesenden reichen Ersatz für das ursprünglich Erwartete darbot.

‡ In Anhalt starb am 15. Februar nach kurzer Krankheit Frau Silde Erben, geborene Krause, Gattin des Herrn Max Erben. Sie wurde am 10. August 1888 zu Anhalt in Comal County geboren und verheiratete sich am 21. Juni 1911 mit Herrn Max Erben. Dieser glücklichen Ehe entsprossen drei Kinder. Es überleben die ihren Lieben so früh Entziffene der trauernde Gatte, ein Sohn, Harry, zwei Töchter, Erna und Adelheid, die Mutter, Frau Louis Krause, die Schwestern Frau Willie Lecker, Frau Albert Veer, Frau Jacob Haaf, Frau Hermann Leesch und Frau Albert Kirdner, ein Bruder Herr Franz Krause, die Schwiegereltern Herr und Frau Carl Erben, die Schwägerin Otto, Adolph, Carl, Bruno Arnold und Heinrich Erben, die Schwägerinnen Frau Otto Georg, Frau Ger-mann Leesch, Frau Emil Weidner, Frau Edgar Jonas, Frau Alwine Rogel, und viele sonstige Verwandten. Am 16. Februar wurde sie auf Krau-

tes Familienfriedhof zu Anhalt beerdigt. Pastor E. G. Anaat von der Ev. Luth. Kirche amtierte im Hause und am Grabe.

‡ Am Donnerstag, den 15. Februar starb nach einem längeren Leiden Frau Mary Rowotny geb. Meloned. Letzten September mußte sie sich einer Operation unterziehen u. sie sollte sich trotz treuester Pflege nie wieder ganz erholen. Sie wurde geboren am 1. Februar 1861 zu Holdenitz, Böhmen, wo sie auch ihre ersten Kinderjahre zubrachte. Sodann kam sie mit ihrer Mutter und einem Bruder nach Texas und wohnte zuerst in Seguin. Im Jahre 1881 trat sie mit Herrn Wenzel Rowotny in die Ehe, der 6 Kinder entsprossen. Ihr Sohn Hubert ist ihr ums Jahr 1916 im Tode vorausgegangen. Für viele Jahre wohnte die Verbliebene bei Sattler. Und seit sie anfang zu kränkeln, fand sie bei ihrer Tochter und ihrem Schwiegersohn, Herrn und Frau Otto Herr, herzliche Aufnahme. Sie erreichte das Alter von 62 Jahren und 14 Tagen. Die trauernden Hinterbliebenen sind: der Gatte, 3 Söhne, die Herren Emil, Ernst und Wenzel Rowotny, 2 Töchter, Frau Willis Burrell und Frau Otto Herr, 2 Schwieger-söhne, 6 Enkel und zahlreiche Verwandte und Freunde. Ihre sterbliche Leibesruhe wurde am Freitag Nachmittag unter Leitung von Pastor Moronhinweg auf dem Comalstädter Friedhofe zur letzten Ruhe gebettet. Als Bahrtträger fungierten die Herren, Christ Herr, Fr. Alfred Herr, Bruno Rose, Kansas Brenner, Gus Finkebeiner und F. J. Meyer.

‡ Am Freitag Abend, den 16. Februar, starb infolge von Altersgebrechen Herr Jakob Sibold. Schon länger ließ sein Gesundheitszustand manches zu wünschen übrig, aber doch war sein Hinscheiden unerwartet. Er brachte seine Laufbahn auf 81 Jahre, 5 Monate und 25 Tage. Der Verstorbene wurde geboren am 20. August 1841 zu Stefanshausen am Rhein. Noch als Knabe kam er im Jahre 1852 mit seiner Mutter und 3 Geschwistern nach Texas. Nachdem er hier seine Schulbildung beendet und zum Manne herangereift war, machte er auf nördlicher Seite als tapferer Soldat den Bürgerkrieg mit. Im Jahre 1871 verheiratete er sich sodann mit seiner ihn überlebenden und nun tief trauernden Gattin Dorkense, geb. Scherk. Ihrem glücklichen Ehestand entsprossen 5 Kinder, von denen ein Söhnlein im frühen Kindesalter starb. Zuerst betrieb der Verbliebene nach seiner Verheiratung das Schmiedehandwerk, widmete sich dann aber der Ackerbauwirtschaft. Als solcher war er 40 Jahre bei Fracht sehr erfolgreich tätig. Als dann das Alter zur Ruhe mahnte, siedelte er mit seiner Gattin vor 7 Jahren nach Neu-Braunfels über, wo er auch noch einen lichten Lebensabend genießen durfte die trauernden Hinterbliebenen sind: die Gattin, 1 Sohn, Herr Willie Sibold, 3 Töchter, Frau Marie Klaus, Fräulein Hedwig Sibold, Frau Emma Simon, 2 Schwieger-söhne, 1 Schwiegertochter 7 Enkel, 3 Urenkel, eine Schwefter, Frau Beresche Sinnmann, und zahlreiche Verwandte und Freunde. Die Beerdigung seiner teuren Leibesruhe fand am Sonntag Nachmittag unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädter Friedhofe statt, wobei Pastor Moronhinweg die Begräbnis-leitete. Auch beteiligte sich bei der Trauerfeier die American Legion, um den Veteranen und Kameraden zu ehren. Ergreifend verklang am Schluß der Feier das letzte Signal des Hornisten Herrn Anton Reiningers.

‡ Wiederum ist einer der Bioniere

unserer An siedlung von uns gegangen. Am Montag, den 12. Februar starb, wie in der letzten Nummer bereits kurz mitgeteilt, Herr Karl Eduard Schubert. Der Verstorbene wurde geboren am 14. Juni 1836 zu Hörter an der Weser in Westfalen, Deutschland. Nach Beendigung seiner Schulzeit erlernte er das Schuh-macherhandwerk. Im Alter von 17 1/2 Jahren wanderte er nach Amerika aus. Nach dreimonatlicher Fahrt im Segelschiff landete er in Indianola, und von dort ging es nach Neu-Braunfels, wo er sich niederließ und in seinem Handwerke tätig war. Bald aber fand er eine lohnendere Beschäftigung als Frachtfuhrmann. Während des Bürgerkrieges war er im Dienste der Konföderierten als Fuhrmann tätig. Im Jahre 1865 verheiratete er sich mit Fräulein Christiane Lockstedt. Er reutete eine Farm in Guadalupe County, blieb aber nebenbei seinem Geschäft als Frachtfuhrmann treu, bis er sich im Jahre 1883 eine Farm in der Nähe von Geronimo erwarb. Hier brachte er es durch Fleiß und Sparsamkeit zu Wohlstand. Als nun die Befehwerden des Alters sich zeigten, verkaufte er im Jahre 1906 die Farm an seinen Sohn Ernst und zog nach Geronimo. In den letzten Jahren litt der Verbliebene unter den Beschwerden des Alters; dazu kam die Lungenentzündung, die seinem Leben ein Ende setzte. Am Mittwoch wurde sein sterbliche Teil auf dem Lone Oak Friedhofe zu Grab getragen. Pastor S. Barnofke amtierte. Der Sequiner Niederfranz sang dem verstorbenen Sängler Abschiedslieder. Um den Entschlafenen trauern die Witwe Frau Christiane Schubert, die mit dem Verstorbenen in 58jähriger Ehe vereint war; acht Söhne, die Herren Albert, Ernst, Karl, Eduard, August, Otto Willy und Heinrich Schubert; vier Töchter, Frau Marie Scott, Frau Minna Kirmie, Frau Emma Werz und Frau Lina Dolle; drei Schwieger-söhne, die Herren Adolf Kirmse, Fritz Werz und Robert Dolle; die Schwiegertöchter, die Frauen Minna, Emma, Bertha, Emilie, Ida, Emma, Lotte und Anna Schubert; zwei Schwäger, die Herren Heinrich Salge und Heinrich Lockstedt; fünf Schwägerinnen, die Frauen Heinrich Salge, Wilhelm Giesek, Sv. Gold, Alwine Lockstedt und S. S. Lockstedt. Entset des Verstorbenen trugen den Sarg zu Grabe. Die Ehrenbahrtträger waren die Herren Fred Engelle, Heinrich Schriewer, Wm. Schriewer, Wm. Sage-mann, Carl Erd, Robert Preyfe, Emil Puls und Ernst Thormeyer. Der Entschlafene erreichte ein Alter von 86 Jahren, 7 Monaten und 29 Tagen.

Kirchliches.

Deutsch-protestantische Kirche. Sonntagsschule 1/2 10 Uhr. Morgengottesdienst 1/2 11 Uhr; Abendgottesdienst 1/2 8 Uhr. Kirchenschorleitung jeden Dienstag Abend um 1/2 8 Uhr; Junior Chort jeden Freitag um 1/2 8 Uhr. G. Mornhinweg, Pastor.

Ein schöner Sonntagschulsonntag! Laßt uns ihn besser machen nächsten Sonntag. Predigt - Thema Sonntag, 11 a. m.: „Who May Have Christ and the Church“. League - Programm und Predigt - Gottesdienst 7:30 p. m. Gesellige Versammlung der Missionary Society im Heim der Frau E. G. Westlein am 27. Februar 4 Uhr nachmittags. E. G. West Pastor.

D. W. Griffith BIRTH OF A NATION 12 Reels Sonntag und Montag, 25. und 26. Februar OPERA HOUSE

Texasisches.

* Der Kaufmann Curry Boles ist zum Postmeister von Thorndale ernannt worden.

* Im Senat wurde ein Gesetz zur Annahme empfohlen, welches den Sonntagsverkauf von Gasoline und Schmieröl gestattet.

* Aus Washington, D. C. wird berichtet, daß Präsident Harding den jetzt als Landpostbote angestellten Hermann Eck als Postmeister von Schulenburg ernannt hat.

* In Round Rock ist die Befestigung niedergebrannt.

* Aus Paris, Texas, wurde am Freitag berichtet: \$58.50 wurde unter hiesigen Bewohnern gesammelt für Oswald Klein in Deutschland, dessen Not so groß ist, daß er den Grabstein vom Grabe seines Bruders hier verkaufen wollte.

* In der Nähe von Warrenton ist nach längerem Leiden Herr August Olmann gestorben.

* In Alter von 84 Jahren ist an der White Oak Bayou bei Houston Herr August Gerloff gestorben. Er hat 54 Jahre lang dort gewohnt.

* In der Nähe von Richland in Travis County feierten Herr und Frau Mahlow ihre silberne Hochzeit.

* In Rutersville wurde in das Geschäft von G. D. Wessels eingekrochen. Ein Teil Waren wurde gestohlen.

* Wie neulich schon berichtet, ist Gefahr vorhanden, daß Friedrichsburg infolge der zunehmenden Verwendung von Trucks und Automobilen zum Fracht- und Personentransport seine Eisenbahnverbindung mit der übrigen Welt verliert. Das „Fredericksburger Wochenblatt“ schreibt in seiner letzten Nummer:

„Entweder unsere Fredericksburger-Geschäftswelt kommt zu einem allgemeinen Beschluß den größten Teil ihrer Kaufmannsgüter per Eisenbahn zu beziehen oder zu versenden, oder wir stehen über kurz oder lang vor der Plamage, als das rückständigste Gemeinwesen von Texas verschrien zu werden; indem wir uns eines Verbindungsmittels beraubt haben, welches uns den Namen „Stadt“ einbrachte, nämlich — unsere mit großen Opfern geschaffene Eisenbahn.“

„Der Verkauf der Strecke Fredericksburg — Fredericksburg Junction hat sich trotz aller Schleuderangebote als unmöglich erwiesen!“

„Die Quelle der Zuschüsse ist durch den Tod des Hauptdonners versiegt! Gelder zum zusehen sind nicht vorhanden!“

„Verharren unsere Geschäftsleute dabei, den Motortrucks die Beförderung von Fracht zu übertragen, die

der Eisenbahn zukommt, so ist eine halbe Million Dollars zum Fenster hinausgeworfen.“

„Das noch brauchbare Material wird verkauft, Lokomotiven und Schienen gehen in die „Scrapyard“, und von der angelegten halben Million bleibt uns nur noch das zweifelhafte Vorrecht, den einzigen Eisenbahntunnel in Texas als Startoffeneller vermieten zu dürfen.“

„Alle die mit der Idee herumlaufen, daß, nachdem unsere jetzige Bahngesellschaft ihre Bücher geschlossen hat, eine andere Gesellschaft das zweifelhafte Erbe antreten wird, dürften sich gewaltig verrechnen.“

„Erstens findet sich Niemand, der neuen Wein in alte Schläuche füllt, noch erlaubt es das Gesetz, daß ein Eisenbahnbetrieb von einer neuen Kompanie fortgesetzt wird, welche nicht den Beweis der Rentabilität erbringen kann. Da die Bahn, mit welcher die unsere in direkter Verbindung steht, sich unser Bahnstück nicht einmal schenken lassen will, — von wegen der Unrentabilität, — so ist einer eventuellen Neubelebung durch eine neue Gesellschaft ein Nihil vorgezogen.“

„So liegen die Verhältnisse. Um unsere Stadt vor einer teilweisen Entvölkerung zu bewahren welche die Einstellung des Bahnbetriebes unbedingt nach sich ziehen würde, sollte man der Eisenbahn die größtmögliche Unterstützung angeeignet lassen und nicht darauf hinarbeiten, daß wir schließlich auf Gnade und Ungnade den Motortruckgesellschaften verfallen.“

* Die Grand Jury des Bundesgerichtes in El Paso erklärt in ihrem Bericht, daß dort narkotische Gifte an Schulkinder verkauft werden und daß diese zum Gebrauch dieser Veranschungsmittel verleitet werden. Von den 77 Anklagen, die von dieser Grand Jury eingereicht wurden, handelte es sich bei den meisten um die Verletzung des Gesetzes, welches den Verkauf von Opium und anderen narkotischen Substanzen verbietet.

* Bei der Arbeit an der Hobelmaschine in seiner Werkstatt bei New-Um verlor Herr Alfred Duwe den Zeigefinger der rechten Hand.

* In der Nähe von Morris Ranch hatte sich Hilmar Klein mit der Art eine Hebe ab. Er wurde nach Friedrichsburg gebracht.

* Eine Vorlage, welche bestimmt, daß Automobile auf den „State Highways“ nicht schneller als fünfunddreißig Meilen in der Stunde fahren dürfen, ist im Repräsentantenhaus zur Annahme empfohlen worden.

* Bei Stonewall in Gillespie County ist Frau Gertrude Pehl, Gat-

tin des Herrn John Pehl, im Alter von 51 Jahren gestorben. Sie hinterläßt ihren Gatten und sechs Kinder.

* Im Senat wurde eine Vorlage eingereicht mit der Bestimmung, ein im Südwesten des Staates neu zu schaffendes County nach dem früheren Staatsenator Julius Neal von Sterrville „Real County“ zu nennen. Herr Neal erschien persönlich im Senat und ersuchte darum, daß dieses nicht geschehe. Herr Neal ist sehr beliebt bei seinen früheren Kollegen und sein Erscheinen in seinem früheren Wirkungskreise wurde mit lebhaftem Beifall begrüßt.

* Aus Rockdale wird das Ableben der Frau Annie Steinberg gemeldet. Sie war 56 Jahre alt.

* In Kennedy ist der Sekretär der „Chamber of Commerce“ J. S. Stofhus plötzlich am Herzschlag gestorben; er sprach mit einem Freunde in einem Store und fiel tot hin. Die Beerdigung fand in Beeville statt, wo seine Frau und seine Kinder wohnen.

* In Refugio brannte die Postoffice nebst einigen anderen Gebäuden nieder.

* In Houston ließ ein Neeger sein Automobil in der Nähe der Buffalo Bayou stehen. Das Automobil rollte den Abhang hinunter und plumpste ins Wasser, konnte jedoch ziemlich unbeschädigt wieder herausgeholt werden.

* Von Friedensrichter Sharp in Corpus Christi wurde ein Mann um \$5 und die Kosten bestraft, weil er betrunken war. Als „Corpus delicti“ zeigten die Beamten dem Richter einen Gegenstand, den sie im Besitz der Angeklagten gefunden hatten und der, wenn man ihn in die Rocktasche steckte, wie eine mexikanische Zigarre ausah. Bei näherer Besichtigung stellte sich jedoch heraus, daß die vermeintliche Zigarre als „Mondschein“-Behälter diente und an einem Ende mit einem Stork verschlossen war.

* Pastor Paul C. Groh von Bowden, N. D., schreibt: „Es herrscht hier ein großes Verlangen nach Horni's Alpenkräuter. Als meine letzte Riste ankam, mußte ich sie in der Erprezoffice öffnen und zwei Flaschen verkaufen. Alpenkräuter ist für viele Leute von großer Hilfe gewesen. Wir danken Gott für diese heilenden Kräuter.“

Geistliche halten es nicht unter ihrer Würde, Horni's Alpenkräuter zu empfehlen und zu verkaufen, denn in ihrer täglichen Verührung mit Kranken und Leidenden haben sie oft Gelegenheit, die merkwürdige heilende Wirkung dieses einfachen Kräuterpräparats, der Familienmedizin von vier Generationen, zu beobachten. Es ist keine Apothekerei, sondern wird von besonderen Agenten geliefert, oder direkt aus dem Laboratorium von Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Boulevard, Chicago, Ill. Adv.

* In Buschtal in Milam County ist Herr John Zimmermann im Alter von 72 Jahren gestorben.

* Die Legislatur will sich am 9. März vertagen.

* Das Repräsentantenhaus der Legislatur hat einen Beschluß angenommen, worin es Herrn S. J. Graham von Boerne Anerkennung zollt für die von ihm auf eigene Kosten unternommene Errichtung eines Denkmals zu Ehren der Bewohner Kendall Countys, die im Weltkrieg ihr Leben hingegeben haben.

* In Forttown ist Frau Mathilde Metting, geb. Ente, Witwe des verstorbenen Herrn Gottfried Metting fr. im 65. Lebensjahre gestorben. Sie hinterläßt vier Kinder überleben die Mutter. Der Gatte ist ihr vor etwa sieben Monaten im Tode vorangegangen.

* Mehr als 6000 Automobile sind in Williamson County registriert.

* In Seguin fand eine Versammlung der Bienezüchter des Guadalupebales statt. Unter den Rednern befand sich Herr Louis S. Scholl von Neu-Braunfels, Herausgeber der weitverbreiteten Bienezüchter-Zeitschrift „The Beekeepers Item“.

* Im Navarro Schuldistrikt wird heute, den 22. Februar, über die Frage abgestimmt, ob wünschenswerte Verbesserungen im Schulwesen vorgenommen werden sollen und ob die Bewohner willens sind sich zu besteuern, um die damit verbundenen Kosten zu decken.

* In Semphill wurde Donnerstag Nacht die große Anlage der Temple Lumber Company durch Feuer zerstört. Der Schaden wird auf ein und eine viertel Million Dollars geschätzt. Das Feuer entstand, als ein Arbeiter mit einem Gasoline-Lichtapparat unter dem Gebäude eine Reparatur vornehmen sollte; die Flamme setzte das Holzwerk in Brand. In den Hauptgebäude, welches vollständig niedergebrannt ist, waren 400 Arbeiter beschäftigt.

* Dem Schmied und Stellmacher S. Pfeil in Taylor wurde nachts von einem in der Werkstatt stehenden neuen Tractor ein Magneto im Werte von \$60 gestohlen.

* In Paul Walters Pasture in der Nähe von Comland mußte ein Flieger landen, der seinen Gasolin-vorrat im Fliegen gegen heftigen Wind vorzeitig verbraucht hatte. Eine ziemlich große Menschenmenge sammelte sich an, um das Aeroplan in der Nähe zu betrachten.

* In Bexar County ist Frau Susie Gosh im Alter von 67 Jahren gestorben. Ihr Gatte, Herr Carl Gosh, drei Söhne und acht Töchter überleben sie.

* Willie Sneed brachte ein Gürteltier nach Thrall, das er am Brushy Creek gefangen hatte. Diese Tiere sind selten in Williamson County.

* In Brenham starb im Alter von 81 Jahren der Friedensrichter John G. Manlin. Er hat lange Jahre das „Brenham Banner“ herausgegeben und übernahm die Redaktion des „Texas Volksbote“ als dieser während des Krieges die Sprache wechselte und unter dem Namen „Brenham Messenger“ weitererschien.

* Im Delirium nach einer Appendizitis-Operation sprang der 37 Jahre alte B. S. Moore von Pilot Point in Dallas aus einem Fenster des dritten Stockwerkes eines Hospitals. Moores Zustand ist infolgedessen bedenklich.

* In Marlin brannte das zweistöckige Silverman-Gebäude nieder. Der Schaden wird auf \$60,000 geschätzt.

* Unter den fünf Personen, die am Freitag in San Antonio bei Automobilunfällen verletzt wurden, befanden sich der 80 Jahre alte Maffler John Radich und Erhard R. Gnetther, der Präsident der Pioneer Flour Mills. Ein Mexikaner wurde überfahren und getötet.

* Im Hause seiner Tochter Frau Emma Braun in San Antonio ist im Alter von 71 Jahren der in weiten Kreisen als „der Klapperschlangenkönig“ bekannte Herr Julius C. Vallscheidt gestorben. Er war in Deutschland geboren, kam als junger Mann nach Texas und wohnte die meiste Zeit in Bexar County. Als vor einer Anzahl von Jahren infolge anhaltender Dürre die Ernteaussichten gleich Null waren, verfiel Vallscheidt auf

die Idee, die in seiner Nachbarschaft so zahlreichen Klapperschlangen einzufangen und an „Medicine Shows“ und Circusse zu verkaufen. Er soll tausende von Klapperschlangen gefangen und einen lohnenden Handel damit betrieben haben. Er fing die Schlangen mit einem Stock, dessen Ende sich gabelartig verzweigte; an der „Gabel“ war eine Schlinge angebracht. Durch lange Übung entwickelte er beim Fang eine solche Geschicklichkeit, daß er die Schlangen schließlich, wenn sie auf ihn zusprangen, mit der Hand beim Hals packte und dann in einem Sack

steckte. Er hatte in Deutschland als Apotheker studiert und kannte die besten Mittel gegen Schlangengift, doch wurde er niemals gebissen. Längere Zeit war der Verstorbene Friedensrichter an der Selotes. Es überleben ihn seine Wittve, eine Tochter, Frau Emma Braun, zwei Stieföhne, B. S. und John A. Green, zwei Stieftöchter, Frau Marie Duellide und Frau Ellen Braudhle, 28 Enkel und 19 Urenkel. Die Beerdigung fand an der Selotes statt.

* Am Devils River bei Del Rio läßt die Bundesregierung eine Fischzuchtstation einrichten.

Sichere Geld-Anlage
Wir offerieren Texas County- und Stadt-Bonds und Warrants, in Summen von \$500 aufwärts.
Bitte nachzufragen bei
Repräsentiert J. L. Arlitt,
Bond und Warrant Dealer,
Austin, Texas.
Adolf Stein
Neu-Braunfels, Texas.

Joseph Faust, Präsident.
H. G. Henne, Vice-Präsident.
Jno. Marbach, Vice-Präsident.
Walter Faust, Kassierer.
Hanno Faust, Hilfskassierer.
B. W. Nuhn, Hilfskassierer.
Milton W. Dietz, Hilfskassierer.

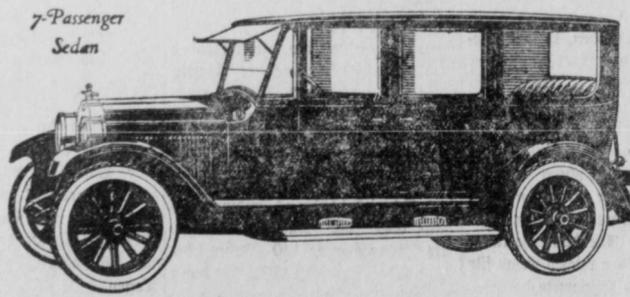
THE FIRST NATIONAL BANK
of New Braunfels
Kapital und Ueberfluß \$200,000.00
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einzahlungen prompt besorgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.
Direktoren:
S. Dittlinger, George Eiband, John Faust, Joseph Faust, Walter Faust, Othmar A. Gruene, S. G. Henne, John Marbach, Otto Reinartz.

Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz zu haben bei Pfeuffer Lumber Co.

The Guaranty State Bank of New Braunfels
Kapital \$50,000.00
Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Zinsen auf Zeitdepositen. Safety Deposit Boxes zu verrenten. Nicht-verzinsten Depositen sind durch staatliche Garantie geschützt.
Ihre Kundschaft wird geschätzt
Beamte
Emil Geinen, Präsident
Gus. Reinartz, Vice-Präsident
H. B. Richter, Vice-Präsident
Gilbert D. Reinartz, Kassierer
Fred Lanz, Hilfskassierer
Direktoren
Otto Bodemann
Louis Fordschage
Emil Geinen
Alb. Nowotny
Alfred R. Rothe
H. B. Richter
Ed. Rohde
Gust. Reinartz
E. P. Stein
Aug. Zimmermann jr.
Fred Lanz

The Brown Rawhide Whip Co.
On the Double Square Square in our Dealings and Located on the Square
Wir haben sehr billige Preise für alle Lederwaren. Wir haben den Jumbo Collar — den besten im Markt; ferner Bridles, Fluggeschirre, leberne Zugtränge, Collar Pads, Zugketten, Game Straps, Peitschen, Sättel usw.
Leute kommen 60 Meilen weit, um unsere Waren zu Retailpreisen zu kaufen.
Das hat seinen guten Grund
Wir würden Ihre Kundschaft schätzen.

7-Passenger Sedan



New Comfort for Seven

THE new Willys-Knight models include two low-sprung seven-passenger cars—a commodious, fully appointed Sedan and a roomy, comfortable Touring car. Both are powered by the motor that actually improves with use.

See the Willys-Knight advertisement in the February 24th Saturday Evening Post

TOURING 5-pass. . . \$1235	COUPE-SEDAN 5-pass. \$1595
TOURING 7-pass. . . \$1435	SEDAN 7-pass. . . \$1595
ROADSTER 5-pass. . . \$1235	COUPE 3-pass. . . \$1595
SEDAN 5-pass. . . \$1795	All prices l. a. b. Toledo

WILLYS-KNIGHT
Baetge Auto Sales

Lokales.

† Laut Bericht des „State Highway Department“ ist von Comal County für das Jahr 1922 der Betrag von \$14,143.70 Automobilsteuer, einschließlich Gebühren für Nummernschilder usw., eingegangen.

† Der „Taylor Herald“ vom 15. Februar berichtet: Herr Peter Klaus von Neu-Braunfels hielt sich verschiedene Tage Geschäfte wegen in Taylor auf und stattete auch uns in der Gerald Office einen angenehmen Besuch ab.

† Herr Wm. Tays hat sein Amt als Postmeister von Neu-Braunfels übernommen.

† Ueber eine Automobilreise von Coryell County nach Neu-Braunfels berichtet Herr Robert Mathias von Copperas Cove unter anderem im „Wochenblatt“:

„Am folgenden Tage fuhren wir über San Marcos nach Neu-Braunfels. Als wir da vorbeikamen an der im Bau begriffenen Spinnerei der Planters and Merchants Mills wurde besessen und photographiert. Von der Größe des Fabrikgebäudes können sich die Wochenblattleser, die gelesen haben, daß 5 Tonnen Stütz u. eine Carladung Fensterrahmen und 2 Carladungen stählerne Fensterrahmen dafür angelangt sind, ungefähr eine Idee machen. An Sonnenlicht wird es nicht fehlen in dem gewaltigen Bau. Da es ein Sonntag war, so suchten wir den Präsidenten des

Unternehmens, Major Mansopher, in seiner Privatwohnung auf. Wir fanden freundlichen Empfang bei dem sehr beliebten Mann. Dann wurde der wunderschöne Landas Park besichtigt. Am folgenden Tage nahm uns Herr Mansopher in seinem Auto nochmals hinaus nach der neuen Fabrik und der mit Wasserkraft getriebenen großen Oelmühle. Es war das Ansehen wert.“

† Der bei dem Automobilunfall in Hunter verletzte Herr Edgar Lueders war ein Sohn von Herrn Paul Lueders und Frau von LaGrange.

† Herr Karl Moses hat als Schatzmeister des Gegenseitigen Feuerversicherungsvereins \$491 an Herrn P. A. Delaney von Guadalupe County ansbezahlt für verbrannte Farmprodukte, und \$350 an Herrn W. S. Glenevinkel von Kingsbury N. 2 für eine abgebrannte Scheune.

† Herr Carl Staats erzählte uns, daß er dreizehn Jahre lang in Loreys Baumwollfabrik hier gearbeitet hat, von Anfang an, bis sie schließlich von einem Wirbelsturm zerstört wurde. Sein Lohn war 50 Cents den Tag oder \$3 die Woche, wenn er jeden Tag arbeitete. Außerhalb der eigentlichen Arbeitszeit fungierte Herr Staats noch als Türschließer, indem er morgens die Türen aufschloß und abends alles zumachte; hierfür erhielt er eine Extravergütung von 70 Cents die Woche. Nach der Zerstörung der Baumwollfabrik arbeitete Herr Staats in der Wollfabrik für einen Dollar

den Tag.
† Die Grand Jury hat den nachfolgend überferten Bericht eingereicht:

„Hon. M. C. Jeffery, Richter des Distriktgerichts von Comal County. „Nun kommt die Grand Jury für den Februar-Termin des Distriktgerichts von Comal County und erlaubt sich folgenden Bericht zu unterbreiten:

„Wir sind vier Tage in Sitzung gewesen und reichen hiermit fünf Anklagen ein: eine wegen einer Fehlonne und vier wegen Vergehen.

„Wir haben über jede uns zur Kenntnis gebrachte Gesetzesübertretung eine eingehende Untersuchung veranstaltet, haben jetzt unsere Arbeit beendet und erlauben um Entlassung.

„Wir haben das County-Gefängnis besichtigt und finden es in gutem Zustande und gutgehalten; jedoch finden wir den vor der Stadt bemuteten Teil des Gefängnisses in schlechtem Zustande und reparaturbedürftig. Wir empfehlen für diesen Teil des Gefängnisses die sofortige Installation eines Laboratoriums und Versorgung mit Wasser; ferner empfehlen wir, daß alle Fenster sofort repariert werden.

„Wir haben auch die County-Armenfarm inspiziert und finden die Gebäude in ziemlich gutem Zustande jedoch empfehlen wir, daß deren Inneres angestrichen werde. Wir finden die Werten und die sanitären Verhältnisse in sehr schlechter Verfassung, so daß sofortige Abhilfe geboten scheint. Wir empfehlen daß sämtliche Matratzen verbrannt und neue gekauft werden, und daß das übrige Bettzeug, Quilts u. Planets nebst Ausstattung sterilisiert werden u. wenn nötig, durch neugekaufte ersetzt werden. Wir empfehlen ferner, daß Gebäulichkeiten und Höfe gründlich gereinigt und desinfiziert werden.

„Wir haben die Berichte sämtlicher Beamten durchgesehen, geprüft, richtig befunden und demgemäß gutgeheißen.

„Wir ersuchen darum, daß eine Abschrift dieses Berichtes an den Bürgermeister und an die Commissioners Court gesandt werde.

„Wir ersuchen um Annahme dieses Berichtes und um unsere Entlassung.

„Achtungsvoll unterbreitet.
Richard Pfeuffer,
Vorsitzender.“

† Die Planters & Merchants Mills, welche hier bei Neu-Braunfels bekanntlich eine der größten Baumwollfabriken im Staate Texas für die Herstellung von Gingham errichten, haben sich die Dienste des Herrn J. W. Karbach, als Baumwollkäufer für die hiesige Fabrik gesichert. Herr Karbach ist Senior-Mitglied der in weiten Kreisen bekannten Baumwollhandels- und Export-Firma Karbach, Viebers & Will von San Antonio, welche Geschäftskonten in Lockhart, Robstown und anderen texanischen Städten besitzt. Herr Karbach wird seine Stelle ungefähr am 1. Juli 1923 antreten, um welche Zeit die Ginghamfabrik in Betrieb gesetzt werden soll. Die Beamten und Direktoren der Planters & Merchants Mills schätzen sich glücklich, als Mitarbeiter einen Mann von Herr Karbachs Fähigkeit und Ruf gewonnen zu haben. Herr Karbach besitzt mehr als zwanzigjährige praktische Erfahrung als Baumwollkäufer und gilt bei den Baumwollleuten des Staates als Autorität im Klassifizieren und Einschätzen von Baumwolle.

† Die folgenden Fälle wurden im Distriktgericht zugunsten der Kläger entschieden: A. R. Ludwig vs. R. A. Wittmann und Otto Barnede, Schuld. Henry Goeder vs. Arthur Buehl et al., Schuldschein. Albert Koplin vs. Fred Friesenhahn und Adolf Holz, Schuldschein. W. R. Pofey vs. Railroad Companies, Schadenersatz. Johanna Leonards vs. S. Leonards, Abrechnung.

Geschlichtet und gestrichen wurden folgende Klagen wegen rückständiger Steuern: Staat Texas vs. Francisco Barra, vs. F. J. Vorling, vs. John Goldenbagen.

Geschlichtet und gestrichen: Carl Guenther vs. Ed. Kufle, Schuld. Meyer & Groos vs. Bruno Thiers et al., Rechnung. Harry Landa et al. vs. R. S. Payne, Schuldschein. Herm.

Pfeuffer und Pauline Pfeiff vs. Monroe Klingemann, Schuldschein. E. V. Pfeuffer Co. vs. Aug. Schuenemann et al., Schuldschein.

Gestrichen: Carl Koepfer, County-Richter, vs. Carl Guenther, Einhaltsbefehl. Landa Cotton Oil Co. vs. C. T. Powers, Kontrakt. Bod Lewis Co. vs. Bruno Thiers et al., Rechnung. Harry Landa et al. vs. T. H. Jones, Foreclosure. Harry Landa et al. vs. Louis Koll et al. Schuldschein.

In dem Falle von Sophie Schuenemann vs. Ernst Knoke wurde die Receivership abgeschlossen.

Erfcheidungen wurden in folgenden Fällen bewilligt: Alberta Escobedo vs. Rosalva Benor Escobedo, Petra Alvarado de Hernandez vs. Pedro Hernandez, Lonie Harms vs. Martin Harms, Anita James vs. Henry James.

† Das nasse Wetter hat nicht nur ausgiebige Winterfeuchtigkeit in die Erde gebracht, sondern auch der Ausbreitung der „Flu“ Vorkub geleistet. Vom Zeitungspersonal mußten zwei das Bett hüten vorige Woche.

† In den letzten drei Jahren wurde aus Neu-Braunfels die Summe von \$21,607. 20 für Feuerversicherung an zehn Gesellschaften bezahlt. In derselben Zeit wurden hier \$1,466.02 für Feuerverluste ansbezahlt.

Chut sei e Pflicht.

„Vor zwei Jahren litt ich an heftigen Magen Schmerzen und stieß saure und bittere Flüssigkeit und Gas auf. Die Zunge war stets belegt. „Kerz“ konnten mir nicht helfen. Die erste Dosis von Mayrs Wundervollem Mittel machte mich hundert Prozent besser fühlen und jetzt fühle ich mich besser, als je zuvor in meinem Leben. Ich halte es für meine Pflicht, es anderen Leidenden zu empfehlen.“ Es ist ein einfaches harmloses Präparat, das den Katarhschleim aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, oder man bekommt sein Geld zurück. Ueberall in Apotheken zu haben. Adv.

Der Bauer in der Sprechstunde.

Zu dem vielbeschäftigten Arzt eines heftigen Landstädtchens kommt ein Bauer in die Sprechstunde. Der Arzt hat kurz vorher drei Patienten untersucht. „Nach ziehen Sie sich aus!“ herricht er das Bäuerlein an. Mit verdunkeltem Gesicht beginnt dieses ein Kleidungsstück nach dem andern abzulegen. „Wo fehlt es?“ fährt ihn der Doktor wieder an. „Ja, Herr Doktor“, meinte der Patient grinsend, „ich hun gebeert, Sät wollte ohne Ihr Holz flaa mache losse und do wollt eich emol frage, ob eich des net inwernenne könnt...!“

Die gute Gattin.

Richter: „Das war ja sehr tapfer von Ihnen, Frau Zeugin, daß Sie den Einbrecher festgehalten haben, aber Sie hätten ihn doch nicht so entsehrlich zu verprügeln brauchen.“

Zeugin: „Ja, wie konnte ich denn wissen, daß es ein Einbrecher war, wo ich doch die ganze Nacht auf meinen Mann gewartet habe?“

In der Wandermenagerie.

„Vater, warum sind denn die starken Eisenstangen vor dem Käfig des Löwen?“

„Dummer Bub“, damit er nicht gestohlen wird.“

Warum den schmen Rücken.

Dieses Lahmssein des Morgens, die scharfen Schmerzen beim Bücken oder Heben, machen Arbeit lästig und Ruhen unmöglich. Man lasse sich nicht das Leben durch Rückenschmerzen zur Plage werden, sondern besolge den Rat dieser Neu-Braunfelerin. Frau J. R. Rosenbergs, 604 Seguin St., sagt: „Seit vielen Jahren, wenn die Nieren außer Ordnung sind nehme ich Doans Nierenpillen; sie haben mich stets von Rückenweh - Anfällen, Schmerzen in den Seiten u. anderen Symptomen von Nierenbeschwerden befreit. Höre ich jemand über Rückenschmerz oder Nierenbeschwerden klagen, so empfehle ich stets Doans, denn ich weiß, diese Pillen werden helfen, wie sie mir geholfen haben.“ Preis 60c bei allen Händlern. Man verlange nicht einfach ein Nierenmittel, sondern Doans Nierenpillen, dieselben die Frau Rosenbergs hatte. Foster-Wilbur Co., Mrs. Buffalo, New York.

Schnell gefoht.
Vor Bericht versucht ein Angeklag-

ter einen Alibi Beweis anzutreten, der ihm aber nicht glückt. „Angeklagter,“ sagt der Richter zu ihm, „dieser Alibi Beweis ist Ihnen vollständig miß-

lungen.“
„Nacht nichts, Herr Richter,“ meint der Angeklagte jovial, „ich habe noch zwei in Bereitschaft!“



Ford
COUPE
New Price
\$530

F. O. B. Detroit
Completely Equipped

The world has never known an enclosed car of this type at a lower price. No car at any price has ever offered a greater value.

Place your order now to insure early delivery. Terms if desired.

GERLICH AUTO CO.
Phone 61

Es gibt andere Sorten — aber wenige sind so gut

Peerless

Ein höchst betriebendes Weizenmehl

H. Dittlinger Roller Mills Co.
Neu-Braunfels, Texas

Cuerrsen Auto Co.
Gothl. Bipp's Gebäude, Seguin-Strasse.

Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Automobil-Zubehör.

Oscar und Harry Cuerrsen,
Eigentümer.
Telephon 476.

fleisch und fleischwaren

Erstklassig, sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telephon-Bestellungen gegeben.

PALACE Phone 180
PLAZA Phone 63
CITY Phone 137

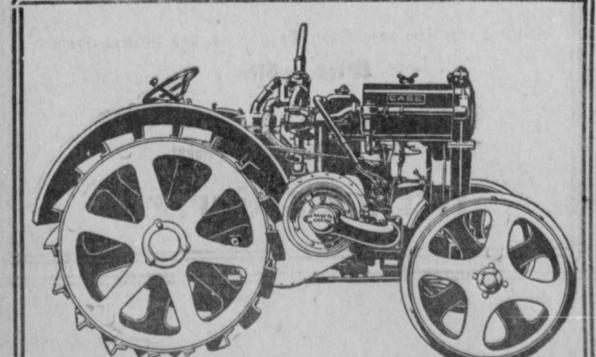
MEAT MARKETS

Curt Einnartz
Händler in
Groceries, Dry Goods, Notions, Schuhen, Töpferwaren, Blechwaren u. s. w.
Der höchste Marktpreis wird für Butter und Eier bezahlt.

Chris Herry
Staple & fancy Groceries
Wir bezahlen den höchsten Marktpreis für Farmprodukte.
Prompte und höfliche Bedienung.
Freie Ablieferung aller Waren in der Stadt.
Telephon No. 509
812 San Antonio St.

B. E. Voelcker & Son
PHARMACISTS
NEW BRAUNFELS TEXAS.

Kodaks and Films
Waterman Füllfedern
Telephon 14 und 321



Ich habe die Agentur für die
J. I. CASE THRESHING MACHINE COMPANY
Tractors, Dreschmaschinen, Heupressen
Auch Road Graders
WESLEY ROSENBERG
Bracken — — — — — Texas

Neu-Braunfels Zeitung.

Neu-Braunfels, Texas

Herausgegeben von der Neu-Braunfels Zeitung Pub. Co.

22. Februar 1923.

H. F. Dheim, Redakteur.
H. F. Rebergall, Geschäftsführer.

Die „Neu-Braunfels Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 pro Jahr bei Vorauszahlung; nach Deutschland, Oesterreich oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorauszahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Editorielles.

Was man morgen ist, hängt von dem ab, was man heute denkt und thut.

Eine Regerverkennung vom Süden nach dem Norden soll im Gan-

ge sein. Da darf man getrost eine Regerverkennung vom Norden nach dem Süden für die nahe Zukunft prophezeien.

Ein Wechselblatt meldet die Vererbung einer „Bigly Biggley-Filliale“. Kann auch nur bei uns in Amerika vorkommen.

Jeder ist befähigt zum Universal-erben; nur schade, daß so viele von uns dieses schöne Talent unerprobt verkümmern lassen müssen.

Sähe König Tutankhamen sich bei dieser Gelegenheit ein wenig um, so würde er gewiß — wie das „Ground Hog“, das seinen Schatten gesehen hat — schnell wieder in seine Gruft zurückkehren. Aber nicht bloß auf sechs Wochen, wie das „Ground Hog“; schon eher auf weitere sechs Halbjahrtausende.

Seit seinem 76. Geburtstag will Edison nur noch sechzehn Stunden täglich arbeiten. Der Mann wäre ein guter Farmer oder Zeitungsbeförderer geworden.

„Dr. Herner.“ lesen wir in einem Bericht, „hat den Influenza-Bazillus gefunden und isoliert.“ Wir wünschen, er fände und isolierte alle solchen Bazillen. Hier in Texas sind sie alle leider noch unisoliert.

Heute ist George Washingtons Geburtstag, und Zitate aus seinen Reden und Schriften sind in Ordnung; uns erscheint das folgende auch heute noch beherzigenswert:

„Nichts ist wichtiger, als daß fortwährendes, unbeugbares Maßgefühl gegen bestimmte Nationen und leidenschaftliche Vorliebe für andere Nationen gebannt werden; an deren Statt sollte aufrichtig freundschaftliches Gefühl für alle herangebildet werden.“

Für manche Frauen ist der Mann sozusagen nur Automobilzubehör.

lokales.

† Nach einem Kranken von nur wenigen Tagen starb am Sonntag Morgen, den 18. Februar, Frau Caroline Schäfer, geb. Rüdke, im selten hohen Alter von 85 Jahren und 7 Monaten. Die Verbliebene wurde geboren am 18. Juli 1837 zu Haber-Schlacht bei Bradenbeim, Württemberg. Nachdem sie noch die ersten Kinderjahre in der alten Heimat verlebte, kam sie im Jahre 1847 mit ihren Eltern nach Texas. Zur Jungfrau erwachsen, reichte sie im Jahre 1855 die Hand für Leben Herrn Philipp Schäfer, mit dem sie in recht inniger Ehe lebte. Ihrem Ehebande entsprossen 6 Söhne und 2 Töchter, von denen das älteste Söhnlein früh starb. Nach ihrer Verheiratung wohnte die Dahingekleidete mit ihrem Gatten für viele Jahre an der Achmeilen-Creek auf der Farm und durften schöne Erfolge ihrer Tätigkeit wahrnehmen. Nachdem dann die Kinder selbstständig geworden waren und das Alter zum Feierabend mahnte, zogen die beiden Gatten im Jahre 1895 in unsere Stadt, wo ihnen noch ein langer, sonniger Lebensabend beschieden war. Im Jahre 1911 war der Gatte im Tode vorangegangen. Ihre teure Leibesruhe wurde am Montag, den 19. Februar unter zahlreicher Beteiligung auf dem Neu-Braunfels Friedhofe zur letzten Ruhe gebettet. Pastor Mornhinweg amtierte im Hause und am Grabe. Als Bahrtträger fungierten folgende Enkel der Entschlafenen: Erwin Voigt, Ernst Voigt, Herbert Schäfer, Otto Schäfer, Hermann Voigt und Alvin Schäfer. Die trauernden Hinterbliebenen sind 5 Söhne, die Herren Carl, August, Heinrich, Willie und Walter Schäfer; 2 Töchter, Frau Julius Voigt und Frau Heinrich Voigt; 1 Schwiegerohn, 5 Schwiegertöchter, 31 Enkel, 44 Urenkel, 1 Bruder, Herr Christoph Rüdke, 2 Schwestern, Fräulein Justine Rüdke und Frau Marie Galle, und zahlreiche Verwandte und Freunde.

† In Neu-Braunfels starb am Mittwoch, den 14. Februar, nach kurzer Krankheit an Herzlähmung Herr Daniel Busch. Der Verbliebene wurde geboren am 15. Mai 1860 zu Schönthal in Comal County, in welcher Gegend er auch die meiste Zeit seines Lebens zubrachte. Zum Manne herangewachsen verheiratete er sich am 20. Oktober 1885 mit Fräulein Caroline Röttinger, mit der er bis zu ihrem Tode in glücklicher Ehe lebte. Dem Ehebande entsprossen 6 Kinder, die alle den geliebten Vater überleben. Für viele Jahre war der Verstorbene als erfolgreicher Farmer bei Braden tätig. Später zog er dann nach Braden und wohnte seit 1911 bei seiner Tochter und seinem Schwiegerohn, Herrn und Frau F. C. Conrads. Mit diesen siedelte er vor 2 Jahren auch nach Neu-Braunfels über. Nach dem Hingang seiner ersten Gattin verheiratete er sich zum zweiten Mal mit Frau Marie Pantermühl, welcher Ehe ein Sohn entsproß. Der Verstorbene erreichte das Alter von 62 Jahren, 8 Monaten und 29 Tagen. Die trauernden Hinterbliebenen sind 2 Söhne, die Herren Charlie und Albert Busch, 5 Töchter, Frau M. E. Culter, Frau F. W. Tate, Frau F. C. Conrads, und Frau C. F. Kemme, 1 Stieftochter, Frau Alex Schumann, 6 Schwiegeröhne, 1 Schwiegertochter, 2 Enkel, die

Herren Aug. und Edward Busch, 3 Schwestern, Frau Johanna Röhrig, Frau Robert Wahl und Frau Chas. Nord, 16 Enkel und zahlreiche Verwandte und Freunde. Sein Bruder Hermann Busch ging ihm im Jahre 1912 im Tode voraus. Die Beerdigung der teuren Leibesruhe fand am Donnerstag, den 15. d. M., unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädt Friedhofe statt, wobei Pastor Mornhinweg amtierte. Die Marbach Soge der Herrmannsöhne denen er gliedlich angehörte beteiligte sich in corpore. Als Bahrtträger fungierten die Herren Hugo Bremer, Hugo Seiffamp, Otto Bergemann, Rob. Jensen, Herrn Haag und Wesley Rosenbergs.

D. W. Griffith
BIRTH OF A NATION
12 Reels
Sonntag und Montag,
25. und 26. Februar
OPERA HOUSE

Opera House Programm

Samstag, 24. Februar
Glen Hunter
— in —
SECOND FIDDLE
2 Reel Comedy 10 u. 20c

Sonntag und Montag
25. und 26. Februar
Das grossartigste Bild, das je gefilmt wurde
THE BIRTH OF A NATION
In 12 Reels
Zum ersten Male hier
gezeigt
25c und 50c

Dienstag, 27. Februar
William Russell
— in —
THE GREAT NIGHT
Fox News 10 u. 20c

Donnerstag, 29. Februar
Metro Special Feature
betitelt
ALL BROTHERS WERE VALIANT
Fox News and Mutt & Jeff
10 u. 20c

Tanzschule

in der Feuerwehr-Halle, Montags, Mittwochs und Freitags von 4:30 bis 6:30. Fünfzehn Lektionen zu \$5. Ein Kursus beginnt am 23. Februar unter Leitung von Frau Dutsch, Fräulein Bobbin und Fräulein Wittlinger der Vienna Doretta Company.

D. W. Griffith
BIRTH OF A NATION
12 Reels
Sonntag und Montag,
25. und 26. Februar
OPERA HOUSE

Secheier

von Single Comb Rhode Island Reds, \$1.50 für 15 Eier. Owen Farm Traynell Strain, A. D. Lenert, Comal County, Neu-Braunfels, Tex. 21 7

Secheier

von Single Comb White Leghorns, reine Rasse, 75 Cents für 15. Egon Alves, Neu-Braunfels R. 3. 21 ff

Secheier, Plymouth Rock, 50c für 15. Robert Linmark, Neu-Braunfels, R. D. Box 469. ff.

Secheier

von Single Comb Brown Leghorns, ein Setting für \$1.50.
20 4 Frau Emilie Karbach,
Telephon 836312 Route 5.

D. W. Griffith
BIRTH OF A NATION
12 Reels
Sonntag und Montag,
25. und 26. Februar
OPERA HOUSE

Toyah Valley Fertilizer

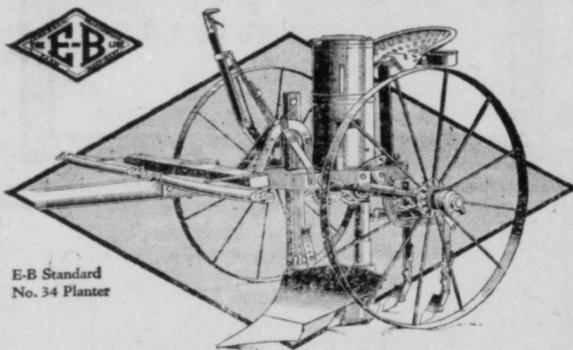
Ein landwirtschaftliches schwefelhaltiges Düngemittel

Garantiert unter dem texanischen Staatsgesetz

Ist analysiert worden und man hat gefunden, daß es die Fruchtbarkeit des Bodens in dieser Gegend erhöht.

\$2.25 per 100 Pfund

S. V. Pfeuffer Co.



E-B Standard No. 34 Planter

Gerade jetzt

etwas sehr Wichtiges für unsere Farmer

Wir haben einen vollständigen Vorrat Standard und Avery Pflanzler

— und —
Standard und Avery Cultivator an Hand. Auch alle Extras

Und wenn es an Zeit mangelt und es Eile hat, so telephoniere man uns (No. 64) und gebe die Nummer von dem Extra an; dann werden wir sofort den betreffenden Teil per Post hinschicken.

Eiband & Fischer

Der 15. März ist der letzte Tag für die Einreichung von Einkommensteuer-Berichten

Creager & Alexander

PUBLIC ACCOUNTANTS

511 GIBBS BUILDING, SAN ANTONIO

werden bis zum 10. März inclusive jeden Samstag in Neu-Braunfels im neuen Richter-Gebäude sein, oder treffen gern besondere Vereinbarungen mit Klienten, die ihrer Dienste bedürfen.



Februar-Räumungs-Verkauf von Schuhen

Tief hinunter gehen die Preise an „gebrochenen“ Größen von Fußbekleidung für Frauen, Männer und Kinder. Ein Verkauf, worin wir Hunderte von vollkommen guten Schuhen zusammenstellen, bis auf die Minute moderne „Styles“ und in jeder Hinsicht ohne Mangel. Einige Größen fehlen, das ist alles. Darum wird halb verkauft, was noch da ist, um Platz zu schaffen für 100% vollständige Vorräte.

für Frauen

Größen 4 bis 7 inclusive, Breiten A bis D inclusive — nicht alle jedoch in derselben Sorte. Hohe und niedrige Abfälle.

\$7.50 Schuhe zu \$5.50
\$6.00 Oxfords zu \$3.50
\$5.50 Pumps zu \$3.00

für Männer

Wir haben Ihre Sorte und Größe — doch ist es ratsam, früh zu kommen.

\$7.50 Schuhe reduziert auf \$5.00
\$6.50 Schuhe reduziert auf \$4.50
\$5.00 Schuhe reduziert auf \$3.50

für Kinder

Mehrere „Lots“ sind bereits gefest worden, „Bargains“ in Schuhen für Kinder — Anaben sowohl wie Mädchen.

Man wird Schuhe finden, deren Preise so niedrig gefest sind wie

\$1.25 \$1.50 \$2.50

Eiband & Fischer

Extra-Spezielles in Möbel-Werten für Februar

Wir haben mehrere einzelne Möbel- und Einrichtungsstücke, die wir unter dem Kostenpreise ausverkaufen, und wir offerieren unseren Freunden diese Gelegenheit zu einer beträchtlichen Geldersparnis.

Ein weiss emailliertes Später Stützen Cabinet, 1922 Modell, \$72.50 wert \$45.00

Zwei Landau Oak Cabinets, 50 Pfund - Mehlbehälter mit Sieb, Zuckerbehälter, Aluminium Tischplatte, Vorhang - Tür, \$60.00 wert \$40.00

Eine aus vier Stücken bestehende gepolsterte „Dwory Reed Suite“ für das Wohnzimmer, sechs Fuß langes Settee und Tisch, Armstuhl und Schaukelstuhl (Suite jetzt im Schaufenster). Regulärer Wert \$185.00 geht jetzt für \$125.00

Verschiedene andere Artikel, zu zahlreich um hier erwähnt zu werden. Große Auswahl Quality Furniture, Rollvorhänge, Linoleum, Tapeten, Farben und Lack (Barnishes).

J. Jahn

Quality Furniture Store

Imperial Barber Shop

Zwischen dem Store von Oscar Haas & Co. und Richters Apotheke

Wird eröffnet

Donnerstag, den 1. März 1923

Ihre Annschaft wird gefest

Kerlick & Garrett

Farm-Gerätschaften

Die größte Auswahl von Riding Pflanzern, Riding Cultivators. Alle Sorten Schaufeln und Sweeps bei

Louis Henne Co.

Lokales.

‡ Das Konzert des „University Glee Club“ war nicht nur in musikalischer Hinsicht ein Hochgenuss, sondern auch in kunsthistorischer Beziehung, indem die Auswahl der Gefänge sich über fünf Jahrhunderte erstreckte. Die Stimmen waren vorzüglich und der Vortrag musterhaft. Die genau angepaßte Klavierbegleitung verdient besondere Erwähnung.

‡ Der vom Child's Welfare Club arrangierte illustrierte Vortrag über Astronomie gibt jedem einen Einblick in eine höchst interessante Wissenschaft. Wie Viele denken höchstens an das Wetter, wenn sie die Sterne und den Mond sehen? Jeder sollte wissen, daß es „draußen“ auch noch Welten gibt.

‡ Maskenpreise, Teutonia Halle: 1. Beste Gruppe, Good Luck: Viola Fide, Clara Schubert, Nora Meister, Rosie Dietert. 2. Bestes Paar, Blumenmädchen: Vera Starde, Etta Scholl. 3. Beste Damenmaske, Ägyptierin: Erna Werna. 4. Beste Herrenmaske, deutscher Edelmann des 17. Jahrhunderts: Edgar Dietert. 5. Beste Charaktermaske, Trapper, Bruno Kellermann. 6. Spezialpreis, Zitrone: Estelita Koch.

‡ Im gastlichen Hause der Braut- eltern Herrn und Frau Louis Kaderli bei Granes Mill wurden am Sonntag, den 18. Februar, ehehlich verbunden deren Tochter, Fräulein Leonie Kaderli und Herr Ottmar Bode. Zu Gegenwart zahlreicher Festgäste vollzog Pastor Mornhinweg die feierliche Handlung. Als Brautführer und Brautjungfern fungierten Herr Edwin Rust und Fräulein Bettie Trappe, Herr Emil Siltmann und Fräulein Wanda Kaderli, Herr Robert Bode und Fräulein Frida Siltmann.

‡ Freitag, den 23. Februar, wird Herr Dr. John C. Ludwig im Auditorium des Schulgebäudes einen Vortrag über das für Alle so wichtige Thema des Gesundbleibens halten — wie man leben soll, um bis ins hohe Alter hinein gesund zu bleiben. Der Eintritt ist für Alle frei und jedermann ist freundlich eingeladen. Der Redner ist nicht nur ein regulär ausgebildeter Doktor der Medizin und Chirurg, sondern auch Inhaber hoher akademischer Würden; er ist in seinem langen Leben viel in der Welt herumgekommen und kann den Vortrag lehrreich und interessant gestalten. Daß der Herr Doktor das Gesundbleiben gründlich versteht, sieht man ihm an, denn obgleich er fünf- undachtzig Jahre hinter sich hat, könnte man ihn leicht für einen Fünf- undvierzigjährigen halten.

‡ Wir machen besonders auf das in den Anzeigepalten veröffentlichte hübsche Programm des Konzertes aufmerksam, welches nächsten Sonntag Abend, den 25. Februar, in der Umland Halle aufgeführt wird. Ein außergewöhnlich genussreicher Abend steht allen Besuchern bevor; die Mitwirkenden sind wegen ihrer Tüchtigkeit in solchen Darbietungen bekannt. Der Wettermann scheint sich ja ausgetobt zu haben und sorgt hoffentlich dafür, daß alle Schwarzlandwege am Sonntag fahrbar sind; eine Wölkerrückwanderung nach Umland ist dann gesichert.

D. W. Griffith
BIRTH OF A NATION
12 Reels
Sonntag und Montag,
25. und 26. Februar
OPERA HOUSE

‡ Nähmaschinen, Eggen, Rechen, Wagen, Pflanzler, Cultivators, Windmühlen, Gasoline und Del Engines, bei 20 3 Faust & Co.

D. W. Griffith
BIRTH OF A NATION
12 Reels
Sonntag und Montag,
25. und 26. Februar
OPERA HOUSE

‡ Wir bezahlen den besten Preis für Euer Schmalz und Euren Speck.
ff. Grunc Bros.

‡ Haben Sie einen zerbrochenen Spiegel? Oder einen blinden Spiegel, den Sie wieder neu geradigt wünschen? Wir repräsentieren Samuels Glass Co.
22 4 Oscar Haas & Co.

‡ Wollen Sie einen wirklichen Farm - Wagen sehen, so lassen Sie sich bei uns den „Moline Mandt“ zeigen.
22 2 Faust & Co.

‡ Dr. R. E. Suchs von Austin, Spezialist für Augen, Ohren, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu - Braunfels und wird Samstag, den 3. März im Prinz Solms Hotel sein.

‡ Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Wagn Topps bei E. Heidemeier Co. ff

‡ Sie brauchen nicht zu warten, bis Sie zur Stadt kommen, um Ihre Schuhe reparieren zu lassen. Schicken Sie uns dieselben mit Parcel Post; wir reparieren sie und schicken sie Ihnen zwei Tagen zurück. J. M. Veinhauer, Neu - Braunfels, Texas.

‡ Echte Salzer's Pflanz-Kartoffeln bei Faust & Co. 21 2

‡ Lawn Mowers werden scharf gemacht, Rubber Tires aufgezogen, auch an Babywagen, bei ff J. Schwandt.

‡ Zu verkaufen.
Wohnhaus mit 6 Zimmern, 3 Block vom Schulgebäude, Preis mäßig; ein Drittel Anzahlung, Rest auf lange Zeit. Zu erfragen in der Zeitung's-Office.

‡ Cafe Reit - Pflanzler
Cafe Cultivators
20 3 bei Faust & Co.

D. W. Griffith
BIRTH OF A NATION
12 Reels
Sonntag und Montag,
25. und 26. Februar
OPERA HOUSE

‡ Bringt Eure Produkte nach Grunc Bros. und erhaltet den besten Marktpreis.

‡ Salzer's Triff Cobblers Pflanz-Kartoffeln bei Faust & Co. 21 2

‡ Schuhe repariert, während Ihr wartet, bei J. M. Veinhauer, Südwest - Ecke, Plaza.

‡ Gute gebrauchte Buggies zu verkaufen bei E. Heidemeier Co. ff

‡ Maine Triff Cobblers Pflanz-Kartoffeln bei Faust & Co. 21 2

D. W. Griffith
BIRTH OF A NATION
12 Reels
Sonntag und Montag,
25. und 26. Februar
OPERA HOUSE

‡ Wir kaufen Ihre Produkte, Schmalz und Speck, stets zum höchsten Preis.
ff. Grunc Bros.

‡ Notiz.
Dem geehrten Publikum zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich das unter dem Namen

COMAL MARBLE WORKS
bekannte Grabsteingeschäft meines verstorbenen Vaters Herrn Adolph Simmann in derselben Weise weiterführen werde. Die Leute ersparen bei mir die Agenten-Prozente. Grabsteine gereinigt unter Garantie.
ff. Fran Adolph Simmann.

Dankagung.
Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Vaters, Großvaters und Bruders Herrn Jakob Sidold ihre Teilnahme erwiesen, besonders den Legion Boys und für die schönen Blumenpenden sowie auch Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.
Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin, Mutter und Großmutter Frau Marie Komotny ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die schönen Blumenpenden und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.



‡ Der J. J. Cafe Cell Drop Neit-Pflanzler spart Samen. Bei Faust & Co. 20 3

‡ Vorzügliches Johnson Grass-Deu in Ballen bei Grunc Bros. ff

‡ Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei E. Heidemeier Co. ff

‡ Grunc Bros. handeln mit allem, von einer Rattenhaut bis zu einer Hand.
ff.

Beileidsbeschluss.
Marbach Loge No. 125, O. D. S. E. Da es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren Bruder

Daniel Busch
so plötzlich aus unserer Mitte abzurufen, wodurch nicht allein unsere Loge, sondern auch seine Hinterbliebenen einer unersehlichen Verlust erlitten haben, sei es

beschlossen, daß wir seiner getreuegedenten, den Freibrief der Loge für 30 Tage mit Trauerflor umhüllen, diesen Beschluss im Protokollbuch eintragen und in der Neu-Braunfels' Zeitung veröffentlichen.
Otto Bergemann,
Fritz Haag,
Hugo Bremer,
Comite.
Graden, Texas,
den 19. Februar 1923.

Dankagung.
Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Vaters, Großvaters und Bruders Herrn Daniel Busch ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die schönen Blumenpenden, Herrn und Frau Carl Busch für freundliche Hilfeleistungen, und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.
Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin, Mutter und Großmutter Frau Marie Komotny ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die schönen Blumenpenden und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.
Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin, Mutter und Großmutter Frau Marie Komotny ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die schönen Blumenpenden und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.
Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin, Mutter und Großmutter Frau Marie Komotny ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die schönen Blumenpenden und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.
Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin, Mutter und Großmutter Frau Marie Komotny ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die schönen Blumenpenden und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.
Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin, Mutter und Großmutter Frau Marie Komotny ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die schönen Blumenpenden und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.
Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin, Mutter und Großmutter Frau Marie Komotny ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die schönen Blumenpenden und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.
Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin, Mutter und Großmutter Frau Marie Komotny ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die schönen Blumenpenden und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.
Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin, Mutter und Großmutter Frau Marie Komotny ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die schönen Blumenpenden und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.
Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin, Mutter und Großmutter Frau Marie Komotny ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die schönen Blumenpenden und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.
Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin, Mutter und Großmutter Frau Marie Komotny ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die schönen Blumenpenden und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Neue Frühjahr-Anzüge

Die neuen modernen Frühjahr-Anzüge, geschneidert bei

Hart Schaffner & Marx

und

Clothcraft

stellen das Allerneueste der Frühjahrssaison dar. Diese so schöne Auswahl ist zu jeder Zeit für Sie bereit.

Jacob Schmidt & Son

Das Heim von Hart Schaffner & Marx Kleidung

Neu - Braunfels, Texas

Dankagung.

Allen Freunden und Nachbarn, die beim Brande meines Stores am Sonntag so bereitwillig zur Hilfe herbeieilten und besonders auch der Neu-Braunfels' Feuerwehr für ihr schnelles Erscheinen, möchte ich in dieser Weise meinen herzlichsten Dank aussprechen.
Adolph Reeh.

Dankagung.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Schwester Frau Karolina Schaefer, geb. Ruedle, ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die schönen Blumenpenden, Frau Vabel für ihre aufrichtige Hilfe und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Zu verkaufen.

Zwei Pferde und Wagen: Näheres bei 1002 San Antonio - Straße, Neu - Braunfels, Texas. 22 3

Verlangt. Damen, um uns in jeder Stadt oder Ortschaft zu vertreten. Salär oder Kommission. Erfahrung unnötig. Man schreibe um Näheres an China Importing Sales Co., Grayburg Bldg., San Antonio, Texas. 1

Zu verkaufen
Ackergerätschaften, ein Pferd und ein Esel. Nachzugstragen 817 Mühlentstraße, Neu-Braunfels. ff.

D. W. Griffith
BIRTH OF A NATION
12 Reels
Sonntag und Montag,
25. und 26. Februar
OPERA HOUSE

Verlangt.
Bierzig Mann mit Wagen, um Cedarholz zu hacken und nach Montell Switch zu fahren. Vier bis zehn Meilen. Güter Wald. Man wende sich an J. H. Jackson, Montell, Texas. Hall Bros. Cedar Co. 20 5

Neue Bekanntmachung
Prof. John Miller

ist
jeden Montag

in dem Hause der Frau Subert Lenzen, San Antonio - Straße, Neu-Braunfels, Texas. Sprechstunden von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Telephon Nummer 313. Bon-Dienstag Morgen bis Sonntag Abend ist er zu finden in seinem Heim, San Antonio, Texas, 1817 E. Commerce St. Sprechstunden von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends. Telephon Crockett 6822.

Nach rate jedem das Blatt mit meiner großen Anzeige sorgfältig aufzubewahren für künftige Krankheitsfälle in der eigenen Familie oder in den Familien von Angehörigen, welche durch Gottes Hilfe Heilung erhalten mögen.

Als Hausmittel
gebraucht nur das beste
Puretest
Aspirin, 25c, 50c und 10c
Epsom Salts, 10c, 20c, 30c, und \$1.25
Castor - Del, 15c, 30c, 50c, \$1.00
Peroxide Hydrogen, 25c
Bird Seed, 35c
Cream of Tartar, 40c
Glycerin u. Rosenwasser, 25c u. 50c
Mineral - Del, \$1.00
Rubbing Alcohol, \$1.00
Witch Hazel, 75c
H. V. Schumann
Retail Store

Der
Plaza Barber Shop
wird temporär eröffnet in
Simons Gebäude
(an der Ecke)
Rasieren 15c
Haarschneiden 25c
Martin Gerloff

Schmerz
Schmerz ist ein Symptom. Er ist nicht selbst eine Krankheit. Er ist der Wächter der Natur und zeigt an, daß ein krankhafter, ein abnormer Zustand besteht, der, wenn nicht beseitigt, manchmal ein ernstes Leiden verursachen kann.
Die Naturpathische Methode der Schmerzbehandlung besteht in der Beseitigung der Ursache, worauf der Schmerz aufhört. Ursache können sein zurückgehaltene Körpergase, Verschiebung von Organen oder Knochen, oder Entzündungen der Rückgratswirbel. Der Doktor der Naturpathy ist durch seine Schulung vorbereitet, gerade die richtige Methode anzuwenden, um den Schmerz zu beseitigen.
R. E. Reynolds, M. D., D. P.
Doktor der Naturpathy
Konsultation frei. Lady Attendant.
Office und Wohnung: Comal Hotel.
Stunden: 9:30 bis 12 und 1 bis 4.

Feuerwehr Maskenball
in der Echo Halle
verschoben auf
Samstag Abend, 24. Februar

Fräulein Davison.

Roman von Florence Warden.

(Fortsetzung)

„D nein,“ versicherte Denver... „Selbst jetzt schreie ich noch...“

„Nun — auf jeden Fall verjuche...“

„Es ist doch eine arge Schande...“

„Ich schäme mich ja auch,“ entgegnete...“

„Während die beiden sich darüber...“

„Das ist hier eine andere Art...“

„Ja,“ nickte sie. „Es verliert...“

„Nun, ich bin gerade kein Puritaner...“

„Man muß nachsichtig gegen andere...“

„Das ist doch noch ein großer Unterschied...“

„Sie zuckte die Achseln. „Eigentlich...“

„Eine Arbeit?“ wiederholte Gerard...“

„Nora heftete einen durchdringenden...“

„Er sah ein, daß er etwas Unvorsichtiges...“

bereits daran gewöhnt war, im Zusammenhang...“

„Er stammelte daher eine Entschuldigung...“

„Bei diesen Worten überflog ein Schatten...“

„Sie starrte einige Minuten nachdenklich...“

„Sie schien nichts von dem Sturm...“

„Man kann sich wirklich nicht immer...“

„Es wäre sehr töricht von Ihnen...“

„Sie raten mir also ab, mich mit...“

„Darf ich Ihnen ein offenes Wort...“

„Wenn es nichts Unangenehmes...“

„Das kann mich nicht hindern,“...“

„Das ist doch noch ein großer Unterschied...“

das müssen Sie wohl selbst merken...“

„Nora war sehr blaß geworden...“

„Gegen Frau Van Santen habe ich nichts...“

„Sie wandte sich ihm zu, bereit in...“

„Und Sie so befreundet mit Herrn...“

„D,“ entgegnete sie rasch gefaßt...“

„Nun, deshalb brauchen Sie aber...“

„Mitnächst sich beleidigt zu zeigen...“

„D nein,“ antwortete Nora an...“

„D, der bleibt zum Abend hier,“...“

„Aber Sie sind nicht zum Spielen...“

„Aber Sie sind nicht zum Spielen...“

Schüchternheit. Sie nahm sich seiner...“

„Gerard, der in nächster Nähe...“

„Alle argwöhnischen Instinkte...“

„Denver ließ diese Einwendungen...“

„Cecil Jones gab schließlich dem...“

„Nora lachte übermütig. „Ich werde...“

„Die Amerikanerin drohte ihr...“

„Sie sind zu jaghaft, Herr...“

„Warum machen Sie es ihm nicht...“

„Nora ließ sich bereden und...“

„Lachend zeigte sie der alten Dame...“

„Nora lachte übermütig. „Ich werde...“

„Die Amerikanerin drohte ihr...“

„Nora lachte übermütig. „Ich werde...“

„Drimmen wurde weiter gespielt...“

„Als es endlich für die Gäste Zeit...“

„Nora lachte übermütig. „Ich werde...“

„Sie haben diesen Herrn bereits...“

„Sie sah ihn halb erlaut, halb...“

„Sie haben diesen Herrn bereits...“

„Sie sah ihn halb erlaut, halb...“

„Sie haben diesen Herrn bereits...“

„Sie sah ihn halb erlaut, halb...“

„Sie haben diesen Herrn bereits...“

„Sie sah ihn halb erlaut, halb...“

„Sie haben diesen Herrn bereits...“

„Sie sah ihn halb erlaut, halb...“

Which Is Larger the Sun or a Cent

The sun is the largest but you can hold the cent so close to your eye that you'll lose sight of the sun.

CALUMET The Economy BAKING POWDER



Is the quality leavening—for real economy in the kitchen, always use Calumet, one trial will convince you.

The sale of Calumet is over 150% greater than that of any other baking powder.



THE WORLD'S GREATEST BAKING POWDER

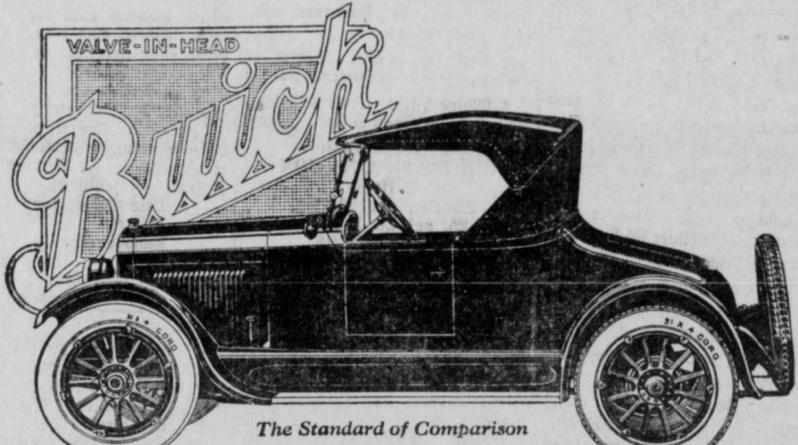
7. Kapitel.

Das Mittagessen, bei dem sich die Familie Van Santen von ihrer besten Seite zeigte, machte dem Kartenspiel für eine Weile ein Ende.

Nach aufgehobener Tafel erschienen noch einige Gäste, unter denen Gerard einen jungen Mann bemerkte der ihm bekannt vorkam.

Gesprächsweise erfuhr Gerard daß der junge Mann Cecil Jones heiße und das Haus erst ein- oder zweimal besucht hätte.

Frau Van Santen, deren mütterliches Wohlwollen sich auf alle ihre Gäste erstreckte, bemerkte seine



The Standard of Comparison

As Good as it Looks

A glance at this beautifully proportioned two passenger four-cylinder roadster is an invitation to get behind the wheel.



Transmission Lock

On the lower end of the gear shifting lever is a reliable theft-lock—standard equipment on the new Buick Models.

The speed and power suggested by its graceful lines and low-hung body are fully realized on the open road.

It is roomy and comfortable for two people. It contains every convenience for easy, restful motoring in any weather.

Prices f. o. b. Buick Factory; government tax to be added. Ask about the G. M. A. C. Purchase Plan, which provides for Deferred Payments.

Table with columns for Fours and Sixes, listing car models and prices.

The New Braunfels Buick Co.

By JESSE J. SIPPEL, Propr.

WHEN BETTER AUTOMOBILES ARE BUILT, BUICK WILL BUILD THEM

Texanische Erinnerungen aus den Jahren 1869 und 1870.

Von Adalbert C. Jensen.

(Schluß.)

Es war Frühling geworden und das Osterfest stand vor der Tür. Als ich zum Mittagessen in Nices Wohnung hinüberging und das Wohnzimmer betrat, blieb ich vor Ueberraschung stehen, denn—Apollonia war wieder da! Sie war am Vormittage angekommen, um einige Tage bei ihrer Schwester zu bleiben, und begrüßte mich mit holdseligen Lächeln, indem sie mir die Hand reichte. Um nicht umhöflich zu erscheinen, erwiderte ich diesen Händedruck ebenso freundlich, wobei ich mich nach ihrem Befinden erkundigte, und bald waren wir bei einem in der besten Unterhaltung begriffen, die nur unterbrochen wurde, weil ich wieder ins Geschäft gehen mußte. Als ich abends wieder mit dem Fräulein zusammentraf und wir bei dem milden Frühlingswetter auf der Bank vor dem Hause saßen, wurde die am Mittage unterbrochene Unterhaltung fortgesetzt. Wenn ich vorher jemals daran hätte zweifeln können, daß Fräulein Apollonia mich als Opfer ihres liebebedürftigen Herzens ansehen habe, so würde mir an diesem Abend jeder Zweifel darüber benommen sein. Denn, wie ich mich heute als alter Mann noch deutlich erinnern, brachte sie das Gespräch auf unglückliche Ehen, deren es so viele gäbe, wenn junge Männer noch im Rastlosalter stehende Mädchen heirateten, die nichts von der Haushaltung verständen, und gab mir durch hier und da eingeschobene Bemerkungen deutlich zu verstehen, daß sie mit den Pflichten einer tüchtigen Hausfrau vollkommen vertraut sein.

Obgleich ich nicht aus Erfahrung sprechen konnte, mußte ich selbstverständlich den von dem Fräulein vertretenen Ansichten beipflichten, verhielt mich aber trotzdem kühl und ablehnend und empfahl mich sehr bald, große Müdigkeit vorschützend. Um ein abermaliges Alleinsein mit dem Fräulein zu vermeiden, verfiel ich an den beiden folgenden Tagen gleich nach dem Abendessen und ging zu Steffens. Da kam der Ostersonntag, für welchem Frau Rice ein Ghicfen Dinner mit extrajseinem Zubehör bereitet hatte. Nachdem wir alle dieser Mahlzeit mit gutem Appetit zugesprochen hatten, erhob sich mein Prinzipal, der immer schnell mit dem Essen fertig war, und ging hinaus. Kurz darauf (ich weiß nicht, ob absichtlich oder zufällig) verließ auch Frau Rice das Zimmer und ließ mich mit ihrer Schwester allein. Kaum war sie fort, so erhob sich Fräulein Apollonia, nahm stillschweigend einen dreieckigen Stühler, befestigte diesen über der einzigen Tür und setzte sich dann wieder an ihren Platz am Tisch. Voll Verwunderung sah ich diesem Beginnen des Fräuleins zusehen, ahnte aber sogleich daß es irgend eine Beziehung auf mich haben müsse und beschloß daher, ruhig sitzen zu bleiben und abzuwarten, was geschehen würde. Da ich keine Miene machte aufzustehen und hinauszu gehen, wie Fräulein Apollonia wohl erwartet hatte und sie selbst in Schweigen verharrte, wobei sie mich fortwährend lächelnd anblickte, fragte ich endlich, was der Knochen über der Tür zu bedeuten habe, worauf sie wieder: „D nothing, I just put it there for fun.“ Mit den Worten: „I can see no fun about it,“ erhob ich mich dann und war eben im Begriff, hinauszu gehen, als Frau Rice in's Zimmer trat, und — damit war der mit dem Stühlerknochen verbundene Zauber gebrochen, wie ich nachher von Fräulein Mathilde Steffens erfuhr, die in der Kenntnis von allen bei Liebesaffären gebräuchlichen abergläubischen Experimenten sehr bewandert zu sein schien. Der Stühlerknochen, erklärte sie, sein ein „wish bone“, der die Zauberkräfte besitzt, diejenige Person, die zuerst durch die Tür ginge, den Wünschen der Person, die den Knochen befestigt habe, unbedingt gefügig zu machen; sei aber eine Person durch die Tür gegangen, so habe der Knochen seine magische Wirkung verloren, so daß eine zweite Person wieder ohne Ge-

fahr durchpassieren könne. — Nach dieser Erklärung konnte ich mich ja Rice im kritischen Moment nicht vor Rade im kritischen Moment nicht vor der von ihrer Schwester geplanten Verzauberung bewahrt hatte! O Ziemlich! Was wäre aus mir geworden, wenn ich Apollonia's Zauberkünsten zum Opfer gefallen wäre; ich mag garnicht daran denken! Dieses war Apollonia's letzter Versuch, wenigstens so weit ich in Betracht kam. Nachher habe ich sie nur noch zweimal flüchtig gesehen und gesprochen.

Kurz nach Otern erhielt ich eine Stelle als Schreiber in der County Clerk's Office im Courthouse von McLennan County und trat in Folge dessen aus Nices Geschäft aus. Unter Versicherungen gegenseitiger Hochachtung, die von beiden Seiten aufrichtig gemeint waren, nahm ich von Rice und Frau Abschied und bezog ein Zimmer in einem Boardinghouse, welches ich mit zwei jungen Leuten meines Alters teilte. Meine Beschäftigung im Court House währte nur zwei oder drei Wochen, denn Anfangs Mai wurde ich, auf Empfehlung des Herrn Geo. O'Brien, von U. S. Marshall Thos. J. Burnett zum U. S. Marshall und Censusbeamten ernannt, um in McLennan County den Census aufzunehmen. Da ich über meine Tätigkeit als Census-Beamter schon früher in dieser Zeitung berichtet habe, schreibe ich hiermit meine Erinnerungen aus den Jahren 1869 und 1870.

Seitdem habe ich mich meinem ursprünglichen Beruf, dem eines Philologen und Lehrers, hingegeben und habe mit zeitweiligen Unterbrechungen, in denen ich anderweitig beschäftigt war, in den Counties Washington, Travis, DeWitt, Comal und Guadalupe 36 Jahre Unterricht erteilt. In meinem siebzehnjährigen Jahre, nachdem ich zweimal, 1906 und 1912, meine Verwandten in Deutschland besucht hatte, habe ich mich hier in Neu-Braunfels niederlassen, um, wie ich hoffe, die wenigen Jahre die mir noch befehlen sein mögen, in Ruhe und Frieden zu verbringen; in dem schönen Neu-Braunfels, der von der Natur so begünstigt, man möchte sagen verhätschelten Stadt, mit ihrem Landa's Park, von welchem einst ein Fremder zu mir sagte: „than which there is no more beautiful spot of its kind in all the United States.“

Nachtrag.

Es wird, wie ich annehme, manche der Leser und Leserrinnen dieser Zeitung interessieren, etwas über die späteren Schicksale der Hauptpersonen, die in meinen Texanischen Erinnerungen vorkommen, zu erfahren. Um deren Wünsche zu befriedigen, sei Folgendes mitgeteilt, soweit es später zu meiner Kenntnis gekommen ist. — Captain Vallantine, mit welchem Fräulein Mathilde Steffens verlobt war, wurde einige Monate später, nachdem ich Waco verlassen hatte, nach einer Militärliaison am Rio Grande versetzt und reichte bald darauf seine Resignation ein, da des Fräuleins Eltern durchaus nicht damit einverstanden waren, daß ihre Tochter durch die Heirat mit dem Offizier so weit von ihnen getrennt werden sollte. Wie unrecht sie in dieser Beziehung handelten, werden sie nachher wohl eingesehen und bitter bereut haben; auch ist es sehr wahrscheinlich, daß Captain Vallantine sich oft genug Vorwürfe gemacht haben muß, dem Verlangen seiner zukünftigen Schwiegereltern nachgegeben zu haben. Als Hauptmann in der Vereinigten Staaten-Armee bezog er ein festes Gehalt von 2—3000 Dollars jährlich und hatte als Offizier eine bevorzugte Stellung in der Gesellschaft, sowie die Aussicht auf Erhöhung in militärischen Rang. Daß er trotzdem diese ehrenvolle Stellung freiwillig aufgab, beweist, daß seine Liebe zu Fräulein Steffens echt und innig gewesen sein muß. Captain Vallantine trat alsdann bei einer Advokaten-Firma ein um „Law“ zu studieren. Nach kurzer Zeit ließ er sich als Advokat in Marshall, Falls County, nieder und heiratete endlich Fräulein Mathilde Steffens. Aber von Liebe allein kann der Mensch nicht leben, er muß auch essen und trinken. Da die Advokaten-

Praxis hinsichtlich der Einnahmen nicht so reichlich übrig ließ, ging es bald reißend bergab mit dem jungen Ehepaar. Captain Vallantine ergab sich dem Trunk und endete ungefähr eine Jahr später am Delirium Tremens. Die junge Witwe, die inzwischen einen kleinen Sohn bekommen hatte, wurde dann von ihrem Bruder Albert zu ihren Eltern in Waco zurückgebracht. Später soll sie einen Judge in einem der nördlichen Counties geheiratet haben, von welchem sie sich aber getrennt habe, nachdem derselbe ihr die wenig schmeichelhafte Aufforderung zugerufen habe: Go to hell.—

Die Familie Steffens, mit welcher ich noch einige Zeit lang regelmäßig korrespondierte, verließ Waco, wenn ich mich recht erinnere, im Jahre 1872 und verzog nach einem der damals noch wenig besiedelten Counties im Nordwesten von Texas, wo selbst Herr Steffens wieder ein Grocery-Geschäft betrieb, wie ich von dem Tabakreisenden und als Sänger und Gesellschafter so beliebten Herrn Waltersdorf erfuhr, dessen sich viele der älteren Neu-Braunfeler gewiß noch heute erinnern werden, da er schon seiner riefigen Gestalt wegen überall auffallen mußte, wohin er kam.

Mein früherer Prinzipal, Salomon Rice verließ Waco ebenfalls bald, nachdem ich meine Stellung in seinem Geschäft aufgegeben hatte. Da seine Spekulationen in Baumwolle jedenfalls nicht nach Wunsch ausgefallen waren, verkaufte er sein kleines Haus und zog nach Bosqueville, McLennan County, wo er ein Dry Goods- und Grocery-Geschäft eröffnete. Da bisher kein Geschäft dieser Art in der Ansiedlung vorhanden war, schien er gut vorwärts zu kommen, wie ich mich persönlich überzeugen konnte, als ich im Sommer 1870 den Census in Bosqueville aufnahm und bei der Familie Rice übernachtete. Von Frau Rice erfuhr ich, daß ihre Schwester Apollonia kurz vorher zum Besuch bei ihr gewesen, aber schon nach einigen Tagen wieder nach Hause zurückgekehrt sei. Ob dieselbe unverändert geblieben ist, oder ob sie doch noch Jemanden gefunden hat, der sich ihres liebebedürftigen Herzens erbarnte, habe ich nicht erfahren können.

Cibola.

Da in der letzten Nummer dieser Zeitung geschrieben wurde, daß die Ländereien bei Cibola sich vorzüglich zu allen Arten Ackerbau und Viehzucht eignen, aber nichts von Geschäften gesagt wurde, wird sich wohl mancher gefragt haben: „Was mag es dort wohl an Geschäften und Gelegenheiten zur Unterhaltung geben?“

An Geschäften haben wir Folgendes: Eine Bank mit einem Kapital von \$25,000.00 und 5,000.00 Ueberlauf. Drei Garagen, die ein volles Lager von notwendigen Reparaturteilen zu jeder Zeit auf Lager haben. Drei Läden, wo Lebensmittel und Kleiderstoffe zu haben sind, und einen Lebensmittel-Laden, der auch eine große Auswahl von Medizinern hat. Ein großes Eisenwarengeschäft, wo fast alle Ackergeräte, die der Farmer braucht, zu haben sind. Eine der besten Postämter in Süd-Texas. Die Post Office und zwei Landbriefträger liefern jeden Tag die Post an die Farmer der Cibola-Umgebung ab. Eine vollständige Radio-Empfangsanstalt. Elektrisches Licht. Einen Arzt und Chirurgen, eine Apotheke, die unter der Leitung eines erfahrenen Rezeptur-Apothekers steht. Zwei Gasthäuser und ein Restaurant. Einen Zeugpreller, Töpfer, Barbier, Strumpfstriker, Auto-Anstreicher, zwei Soda-Fontänen. Eine vollständige Baumwollgin, große Kornschäler mit Futtermühle. Ein schönes Stationsgebäude, wo täglich drei Personenzüge anhalten, und vier Auto-Bus-Linien haben ihre Haltestellen in Cibola, um den Personenverkehr zu versorgen. Eine Flour-Mühle, zwei Fleischläden, und eine perfekte Einrichtung, um zerbrochene Autos oder Maschinenteile zu schweißen, die unter der Aufsicht eines Fachmannes steht. Zwei Konstruktoren und verschiedene Maschinen. Die Southwestern Telephon-

Gesellschaft hat ihre Telephon-Verbindung mit Cibola und die Santa Clara und die Farmers Rural Telephon-Gesellschaften haben ihre Drähte in Cibola, um die ganze Umgegend mit diesem Städten in Verbindung zu haben.

In Unterhaltungsgelegenheiten haben wir Folgendes: Da die Bevölkerung in und um Cibola 99% von deutscher Abstammung ist, haben wir Logen von Hermannsöhnen u. Hermannsöhnechwestern, sowie Logen der Woodmen of the Word. Drei Gesangsvereine: einen Deutschen Männerchor, einen Deutschen Gemischten Chor und den Deutschen Kirchenchor. Eine Regelbahn und Tanzhallen. Eine Evangelische Kirche und eine Methodistische Kirche. Eine der schönsten und besten Hochschulen in Guadalupe County mit einem tüchtigen Lehrpersonal. Die Damen haben einen Hülfsverein, und eine Vereinigung der Mütter interessiert sich sehr für das Wohl unseres Städtchens. Unsere Kaufleute halten stets eine volle Auswahl aller Sachen, die ihre Kunden wünschen, so daß die Leute nicht nach anderen Städten oder nach den Mail Order-Häusern zu schicken brauchen, um sich Sachen, die sie brauchen, schicken zu lassen. Auf diese Art bleibt das Geld hier und hilft den Wohlstand dieser Umgegend zu heben.

Eingeleitet von

Anton L. Pfeil.

Allerlei aus Deutschland.

Das Rote Kreuz enthält in einer Bitte um finanzielle Hilfe ein trauriges Bild der Zustände in Deutschland. 40,000 Säuglinge, 190,000 kleine Kinder und 500,000 Schulkinder leiden infolge Mangels an Kleidung und Nahrungsmitteln. Vor dem Kriege wurden in Berlin allein 1,500,000 Liter Milch verbraucht, und jetzt muß die Stadt mit 300,000 auskommen. 44,000 Pensionäre verhungern langsam bei einem Monatseinkommen von 1,500 Mark, gleich 5 Cents, hierzu kommen 1,280,000 invalide und alte Personen, 22,000 Witwen, die unfähig zur Arbeit sind, 20,000 Waisen u. 25,000 andere auf Almosen angewiesene Personen. Die Nahrungsmittelpreise steigen immer höher. Die Polizei trifft Vorbereitungen für Hungerkrawalle, hat aber Weisung, gegen Volkshäuser nur im äußersten Notfall die Waffen anzuwenden. Die ersten Hungerkrawalle sind aus Chemnitz gemeldet worden.



Emma Lee Felder
Heilerin durch Gottes Allmacht

Anfangend den 13. Februar ist Frau Felder nur fünf Tage die Woche in Neu-Braunfels, Texas, nämlich Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag, von 10 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags; auch Donnerstag abends von 7 bis 9 Uhr. Alle Krankheiten werden in „Jesus Namen“ geheilt. Adresse, 401 River Avenue in Comalstadt; erste Straße links, wenn man über die Brücke fährt zur Comalstadt. Alle, welche glauben, daß Jesus Christus sie durch mich heilen kann, sind eingeladen.

Zeugnis.

Gibola, Texas, 8. Februar 1922.
Hiermit mache ich bekannt, daß ich über 40 Jahre an Asthma gelitten habe und auch schwer gehört habe. Durch Frau Felders Hilfe bin ich in Jesus Namen vollständig geheilt worden, und ich spreche hiermit meinen herzlichen Dank aus zu Gott und Frau Felder.

(gez.) Willem Hoeker,
Route 1, Box 4.

— Aus Freilisdorf in Schlesien wird berichtet: Ein Gutsbesitzer namens Walter hat hier seinen Lebensabend durch Erhängen ein Ende gemacht wie er in einem zurückgelassenen Briefe erklärt, haben die hohen Steuern ihn zum Selbstmord getrieben. Er hatte vor kurzem sein Gut für vier Millionen Mark verkauft. Die Steuer, die die Regierung als ihren Anteil von der Verkaufssumme verlangte, war so hoch, daß Walter beschloß, freiwillig aus dem Leben zu scheiden.

— Aus Düsseldorf wird berichtet: In der Stimmung unter der Bevölkerung der besetzten Gebiete scheint sich eine Wandlung zu vollziehen, obwohl die Industrie und die hervorragenden Persönlichkeiten nach wie vor einem Zusammenarbeiten mit den Franzosen und Belgiern unabänderlichen Widerstand leisten. Nicht nur haben die Eisenbahnarbeiter in Köln, Koblenz, Trier und Ludwigshafen, sowie auf einem Teil der Ruhrlinien wieder ihre Stellen eingenommen, sondern es hat sich auch die Schutzpolizei in Düsseldorf geweigert, Berlin's Befehle nachzukommen, und den französischen Offizieren keine Beachtung zu schenken; sie fahren fort, die Offiziere zu grüßen.

Die deutschen Mitglieder der internationalen Kommission in Bad Ems in der Nähe von Koblenz, die zusammen mit den alliierten Vertretern Export-Lizenzen ausstellten, hatten die Arbeit eingestellt; als indessen Paul Tirard, der französische Rheinland-Kommissar, ihre Resignation annahm und ankündigte, er werde ihre Plätze mit französischen und belgischen Beamten füllen, da zogen die Deutschen die Sache in Wiedererwägung und verblieben auf ihrem Platze.

In Witten, wo die Restaurateure und Hotelleute sich weigerten, den französischen Offizieren und Soldaten Mahlzeiten oder Getränke zu geben, hat sich die Situation geändert. Den Besatzungstruppen werden jetzt keine Schwierigkeiten gemacht.

Die Besserung in den Beziehungen zwischen den fremden Autoritäten und der Bevölkerung beschränkt sich indessen auf die Arbeiter und die kleinen Gewerbetreibenden und Händler. Die französischen Behörden sind der Ansicht, daß sie einen langen und bitteren Kampf vor sich haben.

Zu verrenten

Store-Gebäude, passend für Store oder Garage; Größe 32 bei 75. Gegenüber der Postoffice an der Castellstraße.
Louis Henne Co.

Därme

Die besten, große (Selects). Frische Würst, Speck, Schinken, Rauchfleisch. Das beste frische Fleisch in der Stadt.
F. J. Schumann Meat Market
Wir haben das Beste.
Telephon 357.

John C. Ludwig M. M., M. D.

Heilt Brüche ohne Operation
Office: Comal Apartments, zweiter Stock.

Zu verkaufen.

Zwei eingerichtete Farmen 4 Meilen südlich von Neu-Braunfels, eine enthaltend 114 Acker, die andere 27 Acker. Gute Gebäulichkeiten und reichlich Wasser; dicht bei der Schule und an der Post Road. Alvin Renner, Neu-Braunfels R. 2.

Zu verkaufen

oder zu verrenten. Haus mit 4 Zimmern zwischen Comalstraße und Comal, 4 Lots. Näheres bei Joe Frieberg, R. 2, oder Chr. Jensen, Neu-Braunfels. 19 BR

Frau Elisabeth Necker.

Gepflichtete Hebamme, Comalstadt, zwei Block von Schumann & Arnolds Store. Honorar \$10.00.

Zu verrenten.

oder zu verkaufen. 6 Zimmer-Wohnhaus, Ecke Lee und Willow St., Neu-Braunfels. Bad, Toilet, elektrisches Licht, zwei große Lots, großer Stall. Emil Roehrig, Braden.

Zu verkaufen.

Ein 5 Zimmer-Haus mit 2 Lots, Stallung und Nebengebäude in der Comalstadt. Näheres bei Franz Kranke, Comalstraße, Neu-Braunfels, Texas. 52 ff

hoffen aber die Berliner Regierung schließlich zum Nachgeben und die Industriellen zur Uebergabe zwingen zu können.

— In München-Gladbach sind radikale Arbeiterunruhen ausgebrochen, desgleichen auch in Rheidt. Ein Arbeiterat ähnlich der russischen Sowjet soll gegründet worden sein.

— In Dammstadt in der Rheinpfalz wurde von der katholischen Kirche der Glockenstuhl gestohlen und den Dieben noch entstrichen, als sie ihn schon zu Brennholz zerlegen wollten.

Gute Ausichten für Sie



Erlauben Sie mir Ihnen zu sagen: Wenn Sie entnützt sind durch vergebliche Anwendung vieler Medicinen und Behandlungen aller Art, daß ein Weg geöffnet ist, so daß Sie sich wieder guter Gesundheit erfreuen können. Chiropractic, die neue Wissenschaft, erzielt erstaunliche Resultate, in Wiederherstellung der Gesundheit, beides in akuten wie in chronischen Krankheiten. Betrachten Sie dieses gütig als eine persönliche Einladung, die Verdienste von Chiropractic zu prüfen.

Beratung ist frei, und bringt Sie unter keine Verpflichtung.
Franz P. S. Senf, D. C.
Doktorin der Chiropraktik.
Graduierte der Palmer Schule.
736 Mill Str. Phone 143.
Sprechstunden: 9:30 bis 12;
2 bis 5 u. 7 bis 8.

OTTO RHODE

Versicherung jeder Art
Neu-Braunfels, Texas.

Herbert G. Henne John R. Fuchs

HENNE & FUCHS

Deutsche Advokaten
Neu-Braunfels, Texas

Adolph Seidemann

Rechtsanwalt
Office West-Coke Plaza und San Antonio-Strasse, über Plaza Mead Market.
Telephone 514.

MARTIN FAUST

Advokat.
Office in Sol's Gebäude.

HERM. G. MOELLER

Contractor und Baumeister.
Kostenvoranschläge geliefert für Bauarbeiten jeder Art. Alle Arten Cementarbeit eine Spezialität.
Wohnung, Telephon 293.
Office-Telephon 159.

ERNST KOCH

Allgemeiner Contractor und Baumeister.
Mauern von Häusern, groß oder klein, eine Spezialität. Cementarbeit jeder Art.
Telephon 179.

New Braunfels Concrete Works

423 Castell-Strasse.
Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete-Arbeit, wie Straßen-Gurbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Lots. Nach Wunsch gemacht. Spezialität: Dipping Bais, unter- u. oberirdische Cisternen, und Silos.
Louis Staats, Eigentümer.
Telephon: 217.

Der Neu-Braunfeller Gegenseitige

Unterstützungs-Verein
hat seine Raten wie folgt festgelegt:
21 bis nicht über 25 Jahren... \$1.00
25 bis nicht über 30 Jahren... 1.45
30 bis nicht über 35 Jahren... 1.85
35 bis nicht über 40 Jahren... 2.20
40 bis nicht über 45 Jahren... 2.60
Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschauen. Man wende sich an irgend eines der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriums:
Joseph Frank, Präsident.
E. S. Pfeiffer, Vice-Präsident.
F. Gump, Sekretär.
F. Drabert, Schatzmeister.
Otto Heila, Emil Fischer und R. S. Wagenführer, Direktoren.

Texanisches.

* Am 14. Februar wurden durch Pastor Knifer von Cibolo ehelich verbunden bei Both, Texas, Herr Arthur Raumann von Fayette County und Fräulein Ernestine Schulze, im Hause der Eltern der Braut. Zeugen waren die Herren Heinrich Schulze und Edgar Raumann und die Fräulein Mandy Raumann und Leonie Riemeyer. Blumen streuten Bernhard Wittke und Hilda Raumann.

* Am 18. Februar starb im Hospital zu Schertz an Hirnhautentzündung Herr Gustav Schertz im blühenden Alter von 37 Jahren, 8 Monaten und 14 Tagen. Derselbe erblickte das Licht der Welt am 4. Juni 1885 bei Cibolo als Sohn von Herrn Adolf Schertz und Frau Vena, geb. Seiler. In seinem sechsten Lebensjahre verzog er mit den Eltern nach Denton County. Getauft wurde er in der Methodistischen Kirche bei Braden und Konfirmiert in Denton. Am 21. Lebensjahre kam er zurück nach Cibolo und fand in Fräulein Weyel seine Lebensgefährtin, mit welcher er am 12. Oktober 1913 in den Ehestand trat. Die Ehe wurde mit einem Töchterlein gefegnet. Der Entschlafene starb sich am 5. Februar beim Hüttern einen Heuballen in die Hand und beachtete die Wunde nicht, weil sie zuheilte. Am 16. stellten sich Schmerzen ein; in der Nacht nahmen ihn die Mergel ins Hospital und taten alles Menschenmögliche mit zwei Kurven, um ihn zu retten. Am 18. Februar hauchte er seine Seele aus. Am seinen plötzlichen Hinschied sind in tiefer Trauer versetzt die teure Gattin Frau Elise Schertz, ein Töchterlein von etwas über 3 Jahren, der Vater Adolf Schertz, die Stiefmutter Frau Ida geb. Sahmannshausen, 5 rechte Brüder, die Herren Willie, Louis, Heinrich, Carl und Emil Schertz, 3 Halbbrüder, die Herren Ernst, Otto und Oscar Schertz, eine Halbschwester Fräulein Bertha Schertz, die Schwiegereltern Herr Adolf Benel und Frau Matilde geb. Schulz, 3 Schwäger, die Herren Otto Kallies, Herbert und Edwin Benel, die Schwägerinnen Frau Wilhelmine Kallies, Fräulein Delfine Benel, die Frauen von Willie Carl, Heinrich und Emil Schertz, sowie Onkel, Tanten und sonstige viele Verwandte, Freunde und Bekannte. Zu dem sehr großen Gefolge redete im Trauerhause Herr Pastor Buehrer von Braden und am Grabe Pastor Knifer Wort des christlichen Trostes und der Hoffnung.

* In der Nähe der Saus - Schule,

15 Meilen von San Antonio an der Castroville Road, wurden Revolvergeschosse gebürt und das Geschrei einer Frau; am folgenden Morgen fand man Blut auf der Landstraße. Die Beamten in San Antonio wurden benachrichtigt; der Regen hatte inzwischen das Blut weggewaschen und Nachforschungen verliefen resultatlos.

* Reiche Fischfangsbeute brachten F. J. Berner, Otto Grobe, Gustav Mähterberg und Albert Werner von Cibolo von einem mehrtägigen Ausflug nach dem Redinalsee nachhause. Einer der gefangenen Fische wog, wie uns berichtet wird, 47 Pfund, ein anderer 40 Pfund. Im Ganzen wurden ungefähr 200 Pfund Fische gefangen.

* Bei Herrn John Weir und Frau, bei Cibolo, ist ein Söhnlein angekommen.

D. W. Griffith
BIRTH OF A NATION
12 Reels
Sonntag und Montag,
25. und 26. Februar
OPERA HOUSE

Großer
Kinder - Maskenball
— in —
Fratt Inn
Sonntag, den 3. März.
Gegeben von der Vershing
Lodge No. 160, C. D. S.
Alle willkommen. Anfang 7:30.
Nachher Ball für Alle.
Freundlichst ladet ein
Das Comité.

Großer
Preis-Maskenball
in der
Clear Spring Halle
verföhren auf
Samstag, den 24. Februar.
Fünf Cash-Preise: Beste Gruppe
\$5, bestes Paar \$2.50, beste Damen-
Maske \$2, beste Herren - Maske \$2,
beste Charakter - Maske \$1.50.
Eintritt 25c, Kinder 15c, unter
acht Jahren frei.
Tanzgen 25c für Herren, die nicht
Eintritt bezahlt haben.
Wittendorfs Syncopators musizieren.

Großer
Kinder - Maskenball
in der
Cibolo Casino - Halle
Sonntag, den 4. März.
Anfang 2 Uhr nachmittags.
Abends Ball für Alle.
Freundlichst ladet ein
Der Verein.

D. W. Griffith
BIRTH OF A NATION
12 Reels
Sonntag und Montag,
25. und 26. Februar
OPERA HOUSE

City Vegetable Market

Neben dem Opernhaus

E. Nahe, Eigentümer

Telephon 137

Pflanzkartoffeln, „frost proof“ Kohlpflanzen, Zwiebelpflanzen, irgend eine Quantität; sowie auch ein vollständiger Vorrat von Gartenamericien — die Sorte, die wir pflanzen.

Red Top und Orange Zuckerrohrsamem

zu haben beim Farm Bureau Warehouse. Nur am Samstag, den 24. Februar, zwischen 2 und 5 Uhr nachmittags, oder zu bestellen bei Wm. Kähler, Telephon No. 9228. Nach Samstag wird aller Samen verköhft.

COMAL COUNTY FARM BUREAU

Illustrierter Vortrag über Astronomie

von A. M. Harding, Ph. D., Extension Lecturer der Universität von Arkansas, im

Schul - Auditorium

Freitag, den 25. Februar, 7:50 abends

Eintritt für alle Schulkinder frei, für Andere 50 Cents

Unter den Auspizien des Childs
Welfare Club

Springtime Dressmaking Fabrics • Accessories • Notions

Diese Woche brachte viele neue Frühjahrs-Kleiderstoffe in den prachtvollsten Frühlings-Farben und den nötigen neuen Besatzsachen dazu. Im Ganzen ein zahlreiches Assortiment von Qualitäten und Farben. Die Materialien sind niedriger in Preisen und prachtvoll in Qualität und Gewebe.

Neue Frühjahrs-
Taffeta- und Crepe-
Kleider, sowie
Frühjahrs - Ging-
ham-Straßen- und
Haus - Kleider.

für Outdoor und Sport Wear

findet man hier Materialien in zahlreichen Qualitäten in den prachtvollsten neuen Farben in einfarbig, kariert oder gestreift. Die Stoffe sind Ratines, Vinenes, Crepes, Ratine Crepe u. f. w. Preis per Yard 25c, 50c, 75c bis \$1.00.

Dress Gingham in prachtvollen Farben und Mustern, 15c bis 50c



Two Ways to Reduce the Cost of Your Clothes

- (1) Make them yourself.
- (2) Make them from Ladies' Home Journal Patterns.

Wohl nie vorher spielten Farben eine solche Rolle, wie diese Saison in unserer Auswahl von Dress Gingham. Einfarbig, oder klein, mittel-mäßig oder groß gemustert, verarbeitet sich jedes Muster zu einem prächtigen Kleide, aber zusammengebracht mit einfarbigem Vinene, Crepe oder Ratine gibt es geschmackvolle Haus- oder Straßenkleider.

Tissue Gingham, Novelty Voiles und Permanent Finish Organdies

Eine vollständige Auswahl von diesen nützlichen und bekannten Materialien für Frühjahrs - Kleidernäherei.

Garantiert Permanent Finish

Organdie in allen Farben, kann ein werden und dann gebügelt, bevor trocken, braucht keine Stärke und bleibt wie neu, per Yard 70c.

Andere Organdies, alle Farben zu 25c.
Tissue Gingham, große Auswahl, 25c bis 60c.
Novelty Voiles, 36 und 40 Zoll, 25c bis \$1.25.

White Goods of Quality für Frühjahrs- Näherei

Für Lingerie und Warmwetterkleidungs - Zeug zeigen wir eine Auswahl, die jeden Bedarf befriedigt. Preise rangieren von 15c bis 85c die Yard.

Frühjahrs-Seidenstoffe-Auswahl

Besteht aus garantierten Taffetas in den schönsten Farben, Crepe du Chine, Georgette und Canton Crepes, etc., in einfarbig oder in diesen niedlichen kleinen Mustern, die eine Farbenpracht darstellen. Zweckmäßig für Kombinationskostüme, für Blusen oder als Besatz. Wir zeigen Ihnen diese Waren gerne.

Die Auswahl Kleiderspitzen

enthält wohl alles, was gebraucht wird, von den allerfeinsten bis zu den neuen breiten Bertha - Stragen - Spitzen und Spanish Flouncings. Preise von 4c die Yard bis zu \$2.00.

It's a
Ladies'
Home
Journal
Pattern

For
Size 36
requires
4 1/2 yards
of 36-inch
material.



OSCAR HAAS & CO.

Verlangen Sie S & H Stamps

Großer Preis-
Bürger-Maskenball
in der
Sweet Home Halle
Samstag, den 24. Februar.
Cash - Preise werden verteilt. Ein-
tritt 50Cents für Herren, 25 Cents
für Damen. Jungs Orchester
Seguin liefert die Musik.
Freundlichst ladet ein
D. Reinarz & Son.

D. W. Griffith
BIRTH OF A NATION
12 Reels
Sonntag und Montag,
25. und 26. Februar
OPERA HOUSE

Young Folks-Tanz

— in —
Marion
verföhren auf
Freitag, den 2. März.
(Texas Independence Day)
Hans' Melody Players musizieren.
Musik von 8 p. m. bis 2 a. m. Alle
freundlichst eingeladen.

Großer
Preis - Maskenball
in der
Hork Creek Sängerkhalle
Samstag, den 24. Februar
Delfers' Orchester liefert die Mu-
sik. Alle Mitglieder und Freunde
sind herzlich eingeladen.
Der Verein.

D. W. Griffith
BIRTH OF A NATION
12 Reels
Sonntag und Montag,
25. und 26. Februar
OPERA HOUSE

Großer
Preis - Maskenball
in der
Union Halle
Samstag, den 24. Februar
Freundlichst ladet ein
Union Regel-Verein.

Großer Ball

— in —
Schumannsville
Samstag, den 3. März
Wittendorfs Orchester liefert die
Musik. Freundlichst ladet ein
Schumannsviller Social Club

D. W. Griffith
BIRTH OF A NATION
12 Reels
Sonntag und Montag,
25. und 26. Februar
OPERA HOUSE

Großer
Bürger-Masken-Ball
in der
Echo Halle
Samstag, den 3. März
Preise für beste Truppe, bestes
Paar, beste Damenmaske und beste
Herrenmaske. Berners' Orchester mu-
siziert. Eintritt 50c die Person.
Freundlichst ladet ein
Echo Heim-Gesellschaft

Großer
**Bürger-
Preis - Maskenball**

— in —
Bulverde

Sonntag, den 25. Februar.
Tanzgen nur für Verheiratete.
Freundlichst ladet ein
E. J. Standt

Großer
Preis - Maskenball
— in —
Fratt Inn

Sonntag, den 24. Februar
Eintritt 25c, und 25c Tanzgeld für
Herren, die tanzen.
Freundlichst ladet ein
F. J. Haeder.

Großer Ball

— und —
Preis - Walzer

in der
Echo Halle

Sonntag, den 4. März.
New Braunfels Tigers.

Großer
Preis-fog Crott

in der
Sweet Home Halle

Sonntag, den 25. Februar.
Eintritt 25 Cents. Es werden
zwei Cash - Preise verteilt. Delfers'
Orchester liefert die Musik.
Freundlichst laden ein
D. Reinarz & Son.

D. W. Griffith
BIRTH OF A NATION
12 Reels
Sonntag und Montag,
25. und 26. Februar
OPERA HOUSE

Echo Halle
Sonntag, den 4. März
Großer Ball und Preis-Walzer

zum Besten der

New Braunfels Tigers

„THREE O'CLOCK IN THE MORNING“

wird für den Preis - Walzer gespielt

Spezial - Vortrag

Monroe („Fatty“) Ludewig, aus „Engelmanns Nache“ be-
rühmt, wird

„Aggravating Papa“

vortragen.

Musik von Wittendorfs

Großes Konzert

— in der —
Umland Halle

Sonntag, den 25. Februar

Programm

1. Marsch: Strenuous Life, v. Boehme..... Orchester

2. Die Nacht, v. Schubert..... Umland Männerchor

3. a) Heut ist es Sonntag

b) Komm ich noch einmal auf die Welt
Humoristische Lieder — Wm. Garmis

4. a) Massa's in the Cold, Gold Ground, Euphonium-Solo

b) Edelweiß, v. Peischel, Tenor-Solo
L. Wittendorf

5. Nun leb wohl, du kleine Gasse, Duett
F. Lehnhoff und Wm. Garmis

6. Overture: Sunshine and Flowers, v. F. Huth..... Orchester
Pauze

7. Lyrische Walzer, v. F. Linde..... Orchester

8. Fantasia aus Wilhelm Tell, Marimbaphone-Solo
Herbert Wittendorf

9. a) Aber keiner fängt an
b) Alles wegen die Leut
Humoristische Vorträge. F. Lehnhoff

10. Frühling, du goldene Zeit, v. F. Engelkirchen..... Umland Männerchor

11. Zimmer weiter, immer weiter
Humoristischer Vortrag, Wm. Garmis

12. a) Scenes That Are Brightest, aus Maritana

b) Humoristische Lieder
L. Wittendorf

Piano-Begleitung der Solos, Alex Wittendorf

Anfang abends 8 Uhr

Eintritt: Erwachsene 35c, Kinder 20c, unter 10 Jahren frei

Nach dem Konzert Ball. Tanzgeld 25c